



TH683

Digitaler Projektor

Heimkino-Serie

Benutzerhandbuch

Table of contents

Wichtige

Sicherheitshinweise 3

Übersicht 7

Leistungsmerkmale 7

Lieferumfang..... 8

Außenansicht des Projektors 9

Bedienelemente und Funktionen..... 11

Projektor aufstellen ... 16

Standort auswählen 16

Bevorzugte Bildgröße für die
Projektion einstellen..... 17

Verbindungen 18

HDMI-Verbindung..... 19

Smart-Geräte verbinden..... 20

Component-Video-Verbindung 22

Videoverbindung 23

Computer/PC-Verbindung..... 24

Videoquellen anschließen 25

Ton über den Projektor
wiedergeben..... 26

Bedienung 27

Projektor einschalten 27

Projiziertes Bild einstellen..... 30

Menüfunktionen 32

Über die OSD-Menüs 32

Basis-OSD-Menü verwenden 34

Erweitert-OSD-Menü verwenden..... 38

Projektor sichern 39

Passwortfunktion verwenden..... 39

Eingangssignal wechseln 42

BILD-Menü 43

Audioeintr.-Menü 48

Anzeige-Menü 49

EINSTELLUNGEN: Standard-
Menü..... 51

EINSTELLUNGEN: Erweitert-
Menü..... 52

Informationen-Menü 54

Projektor ausschalten 55

Struktur des Erweitert-OSD-
Menüs 56

Wartung..... 59

Pflege des Projektors 59

Lampeninformationen..... 60

Fehlerbehebung 66

Technische Daten 67

Technische Daten des Projektors 67

Abmessungen..... 68

Timingtabelle 69

Informationen zu

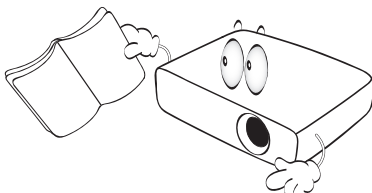
Garantie und

Copyright 75

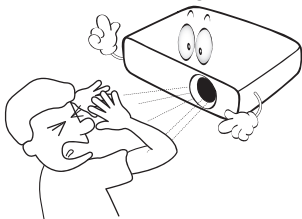
Wichtige Sicherheitshinweise

Der Projektor wurde so entwickelt und getestet, dass er die neuesten Sicherheitsnormen der Informationstechnologie erfüllt. Um jedoch die Sicherheit dieses Produkts zu gewährleisten, müssen Sie den in diesem Handbuch und auf dem Produkt vermerkten Anweisungen unbedingt Folgen leisten.

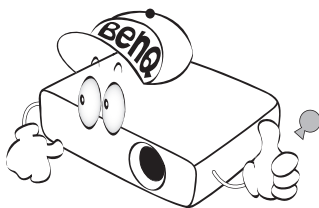
1. **Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Projektors diese Anleitung.** Bewahren Sie es für eine künftige Bezugnahme auf.



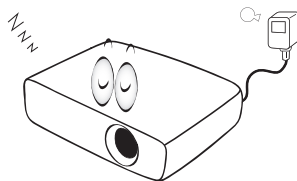
2. **Schauen Sie während des Betriebs nicht direkt in das Projektionsobjektiv.** Das grelle Licht könnte Ihre Augen verletzen.



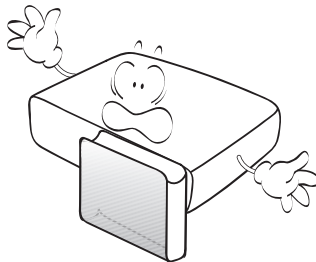
3. **Wenden Sie sich bei Reparaturbedarf an einen autorisierten Kundendienst.**



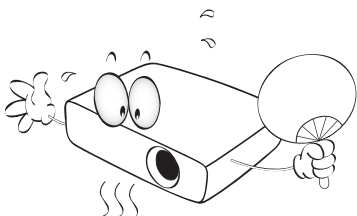
4. In manchen Ländern ist die Netzspannung UNSTABIL. Dieser Projektor kann innerhalb eines Bereichs von 100 bis 240 Volt Wechselstrom betrieben werden. Er kann jedoch bei Stromausfällen oder Spannungsschwankungen von ± 10 Volt ausfallen. **An Orten mit Stromausfällen oder instabiler Netzspannung sollten Sie daher in Verbindung mit dem Projektor einen Stromstabilisator, einen Überspannungsschutz oder eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) installieren.**



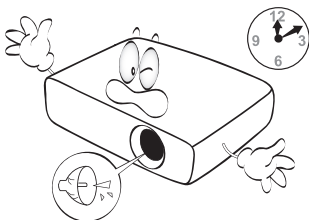
5. Ist der Projektor in Betrieb, dürfen Sie das Projektionsobjektiv nicht mit Gegenständen blockieren, denn diese könnten sich erhitzen und verformen oder sogar einen Brand entfachen. Drücken Sie zum temporären Abschalten der Lampe die Taste **BLANK** an der Fernbedienung.



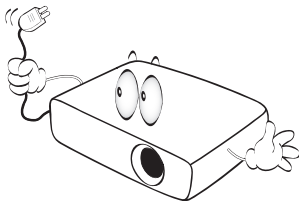
6. Die Lampe wird während des Betriebs extrem heiß. Lassen Sie für einen Lampenwechsel zunächst den Projektor ca. 45 Minuten lang abkühlen, bevor Sie den Lampeneinbau entfernen.



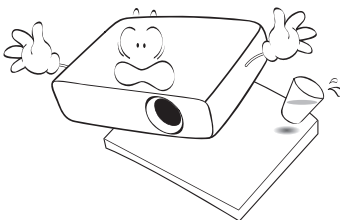
7. Benutzen Sie Lampen nicht über die angegebene maximale Nutzungsdauer hinaus. Eine übermäßige Inbetriebnahme von Lampen über die angegebene Nutzungsdauer hinaus kann in seltenen Fällen zum Zerbrechen der Lampe führen.



8. Der Stecker des Projektors immer erst abgezogen werden, bevor der Lampeneinbau oder andere elektronische Bauteile ersetzt werden.

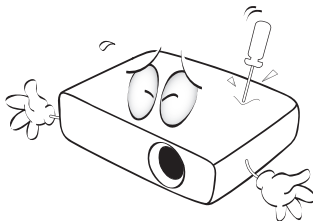


9. Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und schwer beschädigt werden.



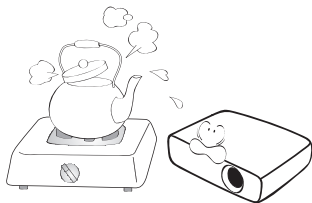
10. Versuchen Sie nicht, diesen Projektor auseinanderzubauen. Im Inneren des Geräts herrschen Hochspannungen, die zum Tode führen können, wenn Sie mit stromführenden Teilen in Kontakt kommen. Die Lampe ist mit einer eigenen abnehmbaren Abdeckung versehen und ist das einzige Teil, das vom Benutzer ersetzt werden kann.

Andere Abdeckungen dürfen unter keinen Umständen geöffnet oder entfernt werden. Wenden Sie sich für Reparaturen an einen entsprechend qualifizierten professionellen Kundendienst.

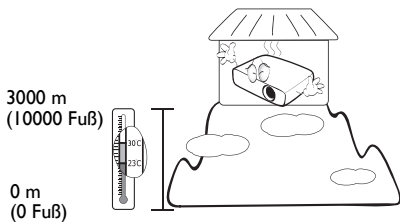


11. Während der Projektor in Betrieb ist, könnten Sie möglicherweise heiße Luft oder Gerüche bemerken, die aus dem Belüftungsgitter aufsteigen. Dies ist normal und weist nicht auf einen Defekt des Geräts hin.

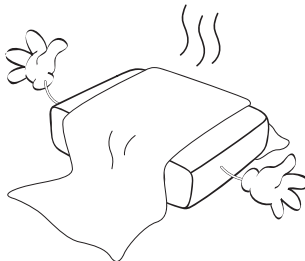
12. Stellen Sie den Projektor nicht an folgenden Standorten auf:
- Orte mit unzureichender Belüftung oder beengtem Platz. Der Abstand zur Wand muss mindestens 50 cm betragen, und die Belüftung des Projektors darf nicht behindert sein.
 - Orte, an denen extrem hohe Temperaturen auftreten könnten, z. B. im Innern eines Fahrzeugs bei verschlossenen Fenstern.
 - Orte, an denen eine extrem hohe Luftfeuchtigkeit, Staub oder Zigarettenrauch die optische Bauteile verunreinigen könnte, wodurch sich die Lebensdauer des Projektors verkürzt und das Bild verdunkelt wird.



- Orte in der Nähe von Feuermeldern.
- Orte mit Temperaturen über 40 °C (104°F).
- Orte in einer Höhe von über 3000 m (10000 Fuß).

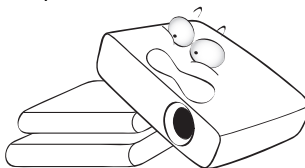


13. Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen.
- Stellen Sie den Projektor nicht auf eine Decke, auf Betten oder auf eine andere weiche Oberfläche.
 - Bedecken Sie den Projektor nicht mit einem Tuch oder einem anderen Gegenstand.
 - In der Nähe des Projektors dürfen sich keine leicht entflammaren Gegenstände befinden.

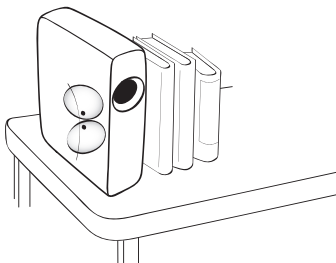


Wenn die Belüftungsöffnungen stark blockiert sind, kann Überhitzung im Projektor zu einem Brand führen.

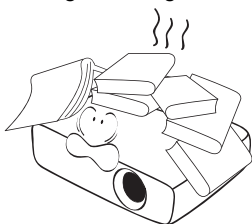
14. Stellen Sie den Projektor für den Betrieb immer auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.
- Verwenden Sie das Gerät nicht auf unebenen Flächen mit einer Neigung von mehr als 10 Grad von links nach rechts bzw. einem Winkel von mehr als 15 Grad von vorne nach hinten. Die Verwendung des Projektors auf nicht komplett waagerechten Flächen kann zu Fehlfunktionen oder Beschädigungen der Lampe führen.



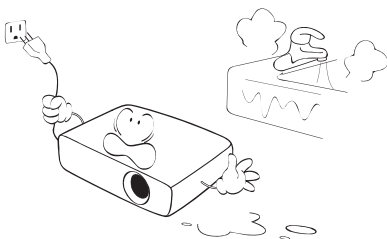
15. Stellen Sie das Gerät nicht senkrecht auf eine Seite. Der Projektor könnte dabei umfallen und Verletzungen verursachen oder beschädigt werden.



16. Stellen Sie sich nicht auf den Projektor und stellen Sie auch keine Gegenstände auf ihn ab. Neben einer höchstwahrscheinlichen Beschädigung des Projektors könnten Unfälle und Verletzungen die Folge sein.

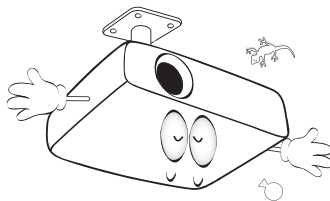


17. Stellen Sie keine Flüssigkeiten auf den Projektor oder in seine Nähe. Wenn Flüssigkeiten in den Projektor eindringen, kann dies zu Fehlfunktionen des Projektors führen. Ist der Projektor nass geworden, ziehen Sie seinen Stecker von der Steckdose ab und wenden Sie sich telefonisch an BenQ, um den Projektor instandsetzen zu lassen.



18. Dieser Projektor kann an der Decke montiert werden und auf den Kopf gestellte Bilder anzeigen.

⚠ **Die Deckenmontage des Projektors muss fachgerecht unter Verwendung des speziellen Deckenmontagesatzes von BenQ erfolgen.**



Deckenmontage des Projektors

Wir möchten, dass Sie angenehme Erfahrungen mit Ihrem BenQ-Projektor machen und müssen Sie daher auf diese Sicherheitsmaßnahmen aufmerksam machen, um mögliche Verletzungen von Personen und Sachschäden zu vermeiden.

Wenn Sie den Projektor an der Decke befestigen möchten, sollten Sie unbedingt einen gut passenden BenQ-Deckenmontagesatz verwenden und sicherstellen, dass dieser fachgerecht und sicher montiert wird.

Falls Sie für den Projektor einen Deckenmontagesatz eines anderen Herstellers (Nicht-BenQ) verwenden, besteht die Gefahr, dass der Projektor aufgrund einer unsachgemäßen Befestigung mit Schrauben in falscher Bemessung oder Länge von der Decke fällt.

Der BenQ-Deckenmontagesatz für den Projektor kann im selben Fachgeschäft erworben werden, in dem Sie Ihren BenQ-Projektor gekauft haben. BenQ empfiehlt, dass Sie außerdem ein separates Sicherheitskabel kaufen, das mit dem Kensington-Schloss kompatibel ist, und dieses ordnungsgemäß in der Öffnung für das Kensington-Schloss am Projektor und an der Grundplatte der Deckenmontagehalterung befestigen. Dadurch ergibt sich ergänzend eine Festhaltefunktion für den Projektor, sollte er sich einmal aus seiner Befestigung an der Montagehalterung lösen.



Eine Hg-Lampe enthält Quecksilber. Behandeln Sie sie gemäß lokalen Entsorgungsvorschriften. Siehe www.lamprecycle.org.

Übersicht

Leistungsmerkmale

- **Full HD-kompatibel**
Der Projektor ist mit den Formaten Standard Definition TV (SDTV) 480i, 576i, Enhanced Definition Television (EDTV) 480p, 576p und High Definition TV (HDTV) 720p, 1080i/p bei 60 Hz kompatibel, während das 1080p-Format eine realistische 1:1-Bildwiedergabe bietet.
- **Hohe Bildqualität**
Der Projektor liefert aufgrund seiner hohen Auflösung, der ausgezeichneten Helligkeit in Heimkinoqualität, des hohen Kontrastverhältnisses, der lebendigen Farb- und reichhaltigen Grauskalenwiedergabe ausgezeichnete Bildqualität.
- **Hohe Helligkeit**
Der Projektor ermöglicht extrem intensive Helligkeit zur Erzielung ausgezeichneter Bildqualität in hellen Umgebungen, übertrifft herkömmliche Projektoren damit deutlich.
- **Lebendige Farbwiedergabe**
Der Projektor verfügt über ein Farbrad mit 6 Segmenten zur Ausgabe einer realistischen Farbtiefe und -skala, die für Farbräder mit weniger Segmenten un erreichbar sind.
- **Umfassende Grauskala**
Beim Betrachten in abgedunkelten Umgebungen bietet die automatische Gamma-Steuerung ausgezeichneten Grauskalanzeige, die Details in Schatten sowie in dunklen Bereichen und Nachtszenen aufdeckt.
- **Duales OSD**
Es gibt zwei Arten von OSD-Menüs für verschiedene Nutzungsgewohnheiten: Das **Basis-OSD** ist intuitiv nutzerfreundlich, während das **Erweitert-OSD** einen traditionellen Einsatz ermöglicht.
- **Große Auswahl an Eingängen und Videoformaten**
Der Projektor unterstützt eine Vielzahl von Eingängen zum Anschließen Ihrer Video- und PC-Geräte, wie Component-Video und Composite-Video sowie Dual-HDMI, PC usw.
- **3D-Funktion**
Genießen Sie 3D-Filme, Videos und Sportereignissen auf eine realistischere Weise, indem den Bildern per HDMI Tiefe verliehen wird.
- **Integrierte(r) Lautsprecher**
Der/die integrierte(n) Lautsprecher liefert gemischten Ton in Mono, wenn eine Audioquelle angeschlossen ist.
- **SmartEco**
SmartEco™-Technologie reduziert den Energieverbrauch der Lampe je nach Helligkeit der Inhalte bei Auswahl des SmartEco-Modus um bis zu 70 %.
- **SmartEco™ startet Ihre dynamische Energiesparfunktion**
Die SmartEco™-Technologie bietet eine neue Möglichkeit zur Bedienung des Projektorlampensystems und spart Lampenleistung je nach Helligkeit des Inhalts.
- **Längere Lampenbetriebslebenszeit mit SmartEco™-Technologie**
Die SmartEco™-Technologie verringert den Energieverbrauch und erhöht die Lampenbetriebslebenszeit.
- **ECO BLANK reduziert die Lampenleistung**
Durch Betätigung der ECO BLANK-Taste werden das Bild ausgeblendet und gleichzeitig unmittelbar die Lampenleistung verringert.

Lieferumfang

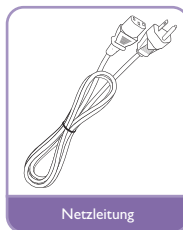
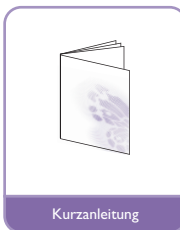
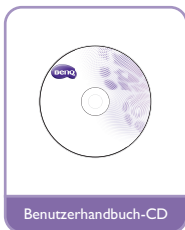
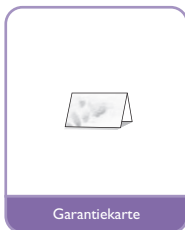
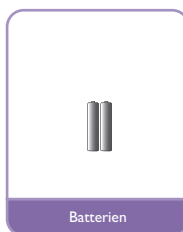
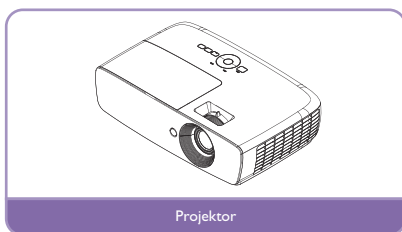
Packen Sie den Produktkarton vorsichtig aus und prüfen Sie, ob alle unten abgebildeten Teile vorhanden sind. Sollte eines dieser Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an die entsprechende Verkaufsstelle.

Standardzubehör

 Das mitgelieferte Zubehör ist für Ihre Region geeignet und kann von dem abgebildeten Zubehör abweichen.

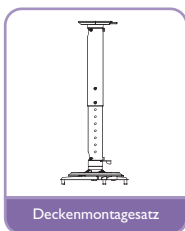
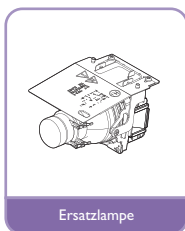
***Die Garantiekarte ist nur in bestimmten Regionen beigelegt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach Details.**

Die Bestandseinheit in Europa hat kein VGA-Kabel im Standardzubehör.



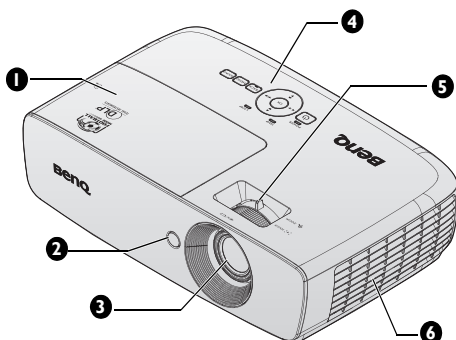
Sonstiges Zubehör

 Bitte erkundigen Sie sich für nachstehendes Zubehör bei Ihrem Händler.

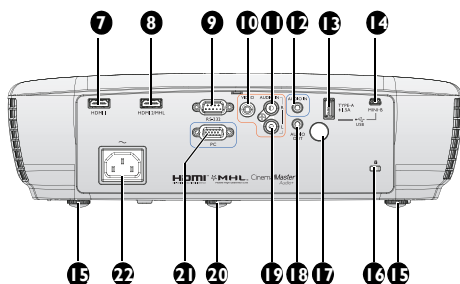


Außenansicht des Projektors

Vorder-/Oberseite

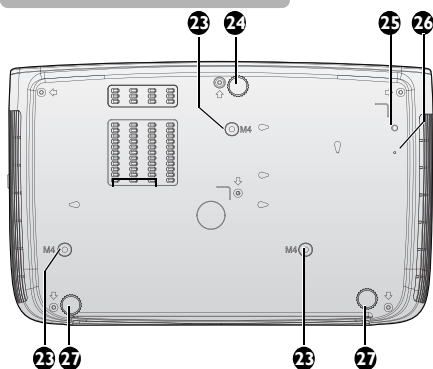


Rück-/Unterseite



1. Lampenabdeckung
2. Vorderer IR-Fernbedienungssensor
3. Projektionslinse
4. Externes Bedienfeld
(Siehe „Bedienfeld“ auf Seite 11 für Einzelheiten.)
5. Fokus- und Zoomring
6. Lüftungsöffnung (Zuluft für kühle Luft)
7. HDMI 1-Eingang
8. HDMI 2/MHL-Dualmodus-Anschluss
Kann auch verbundene MHL-kompatible Smart-Geräte aufladen, solange der Projektor mit Strom versorgt wird.
9. RS-232-Kontrollanschluss
Dient der Verbindung mit einem PC oder Heimkinosteuerungs-/automatisierungssystem.
10. VIDEO-Eingang
11. AUDIO-Eingang (R)
12. AUDIO-Eingang
13. USB-Typ-A, 1,5 A
Zum Aufladen des WLAN-Empfängers.
14. USB-Eingang, Mini B
Dient der Wartung.
15. Einstellfuß auf Rückseite
16. Öffnung für Kensington-Schloss (Diebstahlschutz)
17. Rückwärtiger IR-Fernbedienungssensor
18. AUDIO-Ausgang
19. AUDIO-Eingang (L)
20. Einstellfuß auf Vorderseite
21. COMPUTER PC-Eingang
22. Netzleitungsanschluss

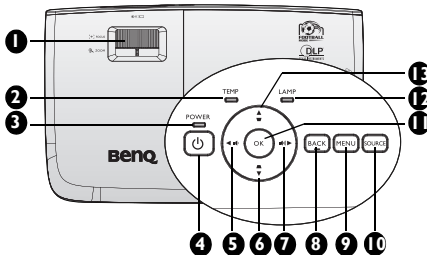
Unterseite



- 23. Deckenmontagelöcher
- 24. Einstellfuß auf Vorderseite
- 25. Schraubenloch für WDP02-Halterung
- 26. Befestigungloch für WDP02-Halterung
- 27. Einstellfuß auf Rückseite

Bedienelemente und Funktionen

Bedienfeld



1. Fokus-/Zoomring

Zur Anpassung der Darstellung des projizierten Bildes. Siehe „Bildgröße und -schärfe fein einstellen“ auf Seite 30 für Einzelheiten.

2. TEMP (Temperaturwarnleuchte)

Leuchtet rot, wenn die Temperatur des Projektors zu hoch wird. Siehe „Anzeigen“ auf Seite 65 für Einzelheiten.

3. POWER-Lichtanzeige

Leuchtet oder blinkt, wenn der Projektor in Betrieb ist. Siehe „Anzeigen“ auf Seite 65 für Einzelheiten.

4. POWER

Schaltet zwischen Bereitschaftsmodus und Betriebsmodus des Projektors um. Einzelheiten finden Sie unter „Projektor einschalten“ auf Seite 27 und „Projektor ausschalten“ auf Seite 55.

5. Lautstärke verringern

Zum Anpassen der Lautstärke.

6. Trapezkorrektur-/Pfeiltasten (/ Abwärts)

Korrigiert manuell Bildverzerrungen, die von einer abgewinkelten Projektion stammen. Siehe „Schrägposition korrigieren“ auf Seite 31 für Einzelheiten.

7. Lautstärke erhöhen

Zum Anpassen der Lautstärke.

Im OSD-Menü werden die Tasten 5, 6, 7 und 13 als Richtungstasten eingesetzt, mit denen Sie die gewünschte Menüelemente auswählen und Einstellungen vornehmen können. Siehe „Erweitert-OSD-Menü verwenden“ auf Seite 38 für Einzelheiten.

8. BACK

Kehrt zum vorherigen OSD-Menü zurück, beendet das Menü und speichert die Menüeinstellungen.

9. MENU

Schaltet das Bildschirmmenü (OSD) ein. Kehrt zum vorherigen OSD-Menü zurück, beendet das Menü und speichert die Menüeinstellungen. Siehe „Erweitert-OSD-Menü verwenden“ auf Seite 38 für Einzelheiten.

10. SOURCE

Zeigt die Auswahlleiste für die Quelle an. Siehe „Eingangssignal wechseln“ auf Seite 42 für Einzelheiten.

11. OK

Wählt einen verfügbaren Bildmodus aus. Bestätigt das im OSD ausgewählte Menüelement. Siehe „Erweitert-OSD-Menü verwenden“ auf Seite 38 für Einzelheiten.

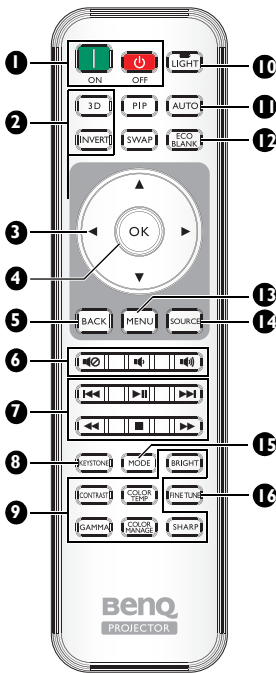
12. LAMP-Lichtanzeige

Zeigt den Status der Lampe an. Leuchtet oder blinkt, wenn ein Problem mit der Lampe aufgetreten ist. Siehe „Anzeigen“ auf Seite 65 für Einzelheiten.

13. Trapezkorrektur-/Pfeiltasten (/ Aufwärts)

Korrigiert manuell Bildverzerrungen, die von einer abgewinkelten Projektion stammen. Siehe „Schrägposition korrigieren“ auf Seite 31 für Einzelheiten.

Fernbedienung



1. **ON, OFF**
Schaltet den Projektor ein und aus.
2. **3D, INVERT**
Startet das **3D**-Menü und schaltet die Umkehrfunktion ein oder aus.
3. **Pfeiltasten (▲ Aufwärts/▼ Abwärts/◀ Links/▶ Rechts)**
Im OSD-Menü werden diese Tasten als Richtungstasten eingesetzt, mit denen Sie die gewünschten Menüelemente auswählen und Einstellungen vornehmen können.
Wenn das OSD-Menü ausgeschaltet ist und Sie sich im MHL-Verbindungsmodus befinden, dienen diese Pfeiltasten der Steuerung Ihres Smart-Gerätes.

4. OK

Bestätigt das ausgewählte OSD-Menüelement.

Wenn das OSD-Menü inaktiv ist und Sie sich im MHL-Verbindungsmodus befinden, bestätigen Sie mit der Taste die Auswahl im OSD Ihres Smart-Gerätes.

5. BACK

Kehrt zum vorherigen OSD-Menü zurück, beendet das Menü und speichert die Menüeinstellungen.

Wenn das OSD-Menü inaktiv ist und Sie sich im MHL-Verbindungsmodus befinden, kehren Sie mit der Taste zurück und verlassen das OSD-Menü Ihres Smart-Gerätes.

6.

- **Ton aus:** Schaltet die Tonausgabe des Projektors ein und aus.
- **Lautstärke verringern:** Verringert die Projektorlautstärke.
- **Lautstärke erhöhen:** Erhöht die Projektorlautstärke.

7. MHL-Bedientasten

(◀◀ **Rücklauf**, ▶▶ **Wiedergabe/Pause**, ▶▶ **Vorlauf**, ◀◀ **Schnellrücklauf**, ■ **Stopp**, ▶▶ **Schnellvorlauf**)

Funktionen während der Medienwiedergabe: Vorherige Datei/ Wiedergabe/Pause/Nächste Datei/ Rücklauf/Stopp/Schnellvorlauf. Nur bei Steuerung Ihres Smart-Gerätes im MHL-Modus verfügbar.



Wenn Sie sich im MHL-Verbindungsmodus befinden und das OSD inaktiv ist, dienen diese Tasten der Steuerung Ihres Smart-Gerätes: Pfeiltasten, OK, BACK und MHL.

8. KEYSTONE

Blendet das **Schrägposition**-Fenster ein. Korrigieren Sie verzerrte Bilder durch angewinkelte Projektion manuell mit den **Pfeiltasten**.

9. **Bildqualität-Einstelltasten**

Diese Funktionstasten führen dieselben Aufgaben durch wie im Bildschirmmenü angegeben.

10. **LIGHT**

Die LED-Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein und bleibt etwa 30 Sekunden aktiv, wenn eine beliebige Taste an der Fernbedienung gedrückt wird. Wenn Sie innerhalb 10 Sekunden erneut eine beliebige andere Taste drücken, erlischt die LED-Hintergrundbeleuchtung.

11. **AUTO**

Legt die besten Bildzeitsteuerungen für das angezeigte Bild automatisch fest.

12. **ECO BLANK**

Dient zum Ausblenden des Projektionsbildes.

13. **MENU**

- Blendet das OSD-Menü ein.
- Kehrt zum vorherigen OSD-Menü zurück, beendet das Menü und speichert die Menüeinstellungen.

14. **SOURCE**

Zeigt die Auswahlleiste für die Quelle an.

15. **MODE**

Wählt einen verfügbaren Bildmodus aus.

16. **FINE TUNE**

Zeigt das **Farbtemperatur Feineinstellung**-Fenster. Siehe „[Farbtemperatur Feineinstellung](#)“ auf [Seite 56](#) für Einzelheiten.

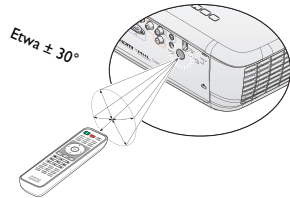
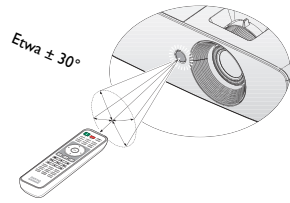


Die Tasten PIP und SWAP sind nicht verfügbar.

Betriebsreichweite der Fernbedienung

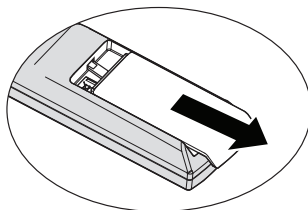
Der Sensor für die Infrarot (IR)-Fernbedienung befindet sich auf der Vorder- und Rückseite des Projektors. Die Fernbedienung muss für eine richtige Funktionsweise mit einer maximalen Abweichung von 30 Grad senkrecht auf den Sensor der IR-Fernbedienung des Projektors gerichtet werden. Der Abstand zwischen Fernbedienung und Sensor sollte nicht mehr als 8 Meter (~ 26 Fuß) betragen.

Achten Sie darauf, dass sich zwischen der Fernbedienung und dem IR-Sensor am Projektor keine Hindernisse befinden, die den Infrarotlichtstrahl blockieren könnten.

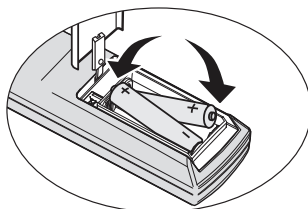


Batterie der Fernbedienung wechseln

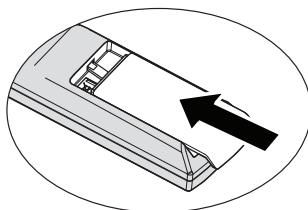
1. Entfernen Sie die Batteriefachabdeckung, indem Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung aufschieben.



2. Legen Sie die mitgelieferten Batterien ein; achten Sie auf die Polarität (+/-), siehe Abbildung.



3. Bringen Sie die Abdeckung wieder an.



- Vermeiden Sie übermäßige Hitze oder Feuchtigkeit.
- Wenn die Batterien falsch eingelegt werden, können sie beschädigt werden.
- Verwenden Sie für den Batteriewechsel nur Batterien vom selben oder gleichwertigen Typ, der vom Batteriehersteller empfohlen wurde.
- Entsorgen Sie die alte Batterie gemäß den Hinweisen des Herstellers.
- Werfen Sie eine Batterie auf keinen Fall ins Feuer. Es besteht sonst Explosionsgefahr.
- Wenn die Batterien leer sind oder Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen werden, nehmen Sie die Batterien heraus, um Schäden an der Fernbedienung durch ein mögliches Auslaufen der Batterien zu vermeiden.

Projektor aufstellen

Standort auswählen

Berücksichtigen Sie vor Auswahl eines Installationsortes für Ihren Projektor die folgenden Faktoren:

- Größe und Position Ihrer Projektionsfläche
 - Position einer Steckdose
 - Position und Entfernung zwischen Projektor und dem Rest Ihrer Geräte
- Sie können Ihren Projektor wie folgt installieren.

1. Tisch vorne

Bei dieser Standortwahl wird der Projektor in Bodennähe vor der Projektionsfläche aufgestellt.

So wird der Projektor am häufigsten aufgestellt, was für ein schnelles Aufstellen und für Tragbarkeit am besten geeignet ist.

Schalten Sie den Projektor ein und nehmen die folgenden Einstellungen vor:

MENU > Einstel. oder EINSTELLUNGEN: Standard > Projektorposition > Vorderseite

2. Tisch hinten

Bei dieser Standortwahl wird der Projektor in Bodennähe hinter der Projektionsfläche aufgestellt.

Schalten Sie den Projektor ein und nehmen die folgenden Einstellungen vor:

MENU > Einstel. oder EINSTELLUNGEN: Standard > Projektorposition > Rückseite

 Hierzu wird eine spezielle Leinwand zur Rückprojektion benötigt.

3. Decke vorne

Bei dieser Standortwahl wird der Projektor von der Decke hängend vor der Projektionsfläche befestigt.

Schalten Sie den Projektor ein und nehmen die folgenden Einstellungen vor:

MENU > Einstel. oder EINSTELLUNGEN: Standard > Projektorposition > Decke vorne

 Verwenden Sie zur Befestigung des Projektors an der Decke den BenQ-Deckenmontagesatz von Ihrem Händler.

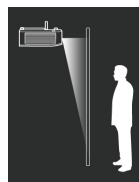
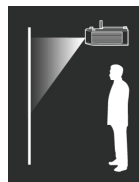
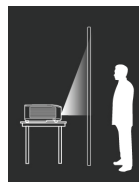
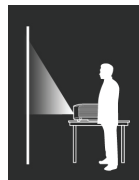
4. Decke hinten

Bei dieser Standortwahl wird der Projektor von der Decke hängend hinter der Projektionsfläche befestigt.

Schalten Sie den Projektor ein und nehmen die folgenden Einstellungen vor:

MENU > Einstel. oder EINSTELLUNGEN: Standard > Projektorposition > Decke hinten

 Hierzu werden eine spezielle Leinwand zur Rückprojektion und der BenQ-Deckenmontagesatz benötigt.



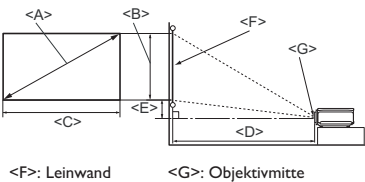
Bevorzugte Bildgröße für die Projektion einstellen

Die projizierte Bildgröße wird durch die Entfernung vom Projektorobjektiv bis zur Projektionsfläche, die Zoomeinstellung und das Videoformat bestimmt.

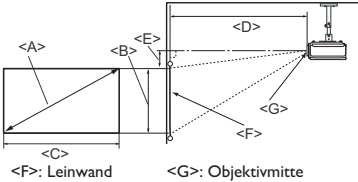
Projektionsmaße

Siehe „**Abmessungen**“ auf Seite 68 für die Mitte der Objektive dieses Projektors, bevor Sie die geeignete Position berechnen.

Bodeninstallation



Deckeninstallation



Abmessungen der Projektionsfläche			Projektionsabstand <D> [mm]			Versatz (vollständige Höhe) <E> [mm]	
Diagonale <A> [Zoll (mm)]	Höhe [mm]	Breite <C> [mm]	Min. Abstand (mit max. Zoom)	Mittelwert	Max. Abstand (mit min. Zoom)		
50	(1270)	623	1107	1273	1461	1649	93
60	(1524)	747	1328	1528	1753	1979	112
70	(1778)	872	1550	1782	2046	2309	131
80	(2032)	996	1771	2037	2338	2639	149
90	(2286)	1121	1992	2291	2630	2969	168
100	(2540)	1245	2214	2546	2922	3299	187
110	(2794)	1370	2435	2800	3214	3628	205
120	(3048)	1494	2657	3055	3507	3957	224
130	(3302)	1619	2878	3310	3799	4288	243
140	(3556)	1743	3099	3564	4091	4618	262
150	(3810)	1868	3321	3819	4383	4948	280
160	(4064)	1992	3542	4073	4676	5278	299
170	(4318)	2117	3763	4328	4968	5608	318
180	(4572)	2241	3985	4583	5260	5937	336
190	(4826)	2366	4206	4837	5552	6267	355
200	5080	2491	4428	5092	5844	6597	374
250	(6350)	3113	5535	6365	7306	8245	467
300	(7620)	3736	6641	7638	8767	9896	560

 Aufgrund von Unterschieden bei optischen Komponenten können diese Zahlen um 5% abweichen. Wenn Sie den Projektor dauerhaft montieren möchten, empfiehlt BenQ, vor dem Anbringen Projektionsgröße und -abstand mit dem Projektor an Ort und Stelle zu testen, um die optischen Eigenschaften des jeweiligen Projektors zu berücksichtigen. So können Sie die ideale Montageposition ermitteln, die für Ihren Montagestandort am besten geeignet ist.

Verbindungen

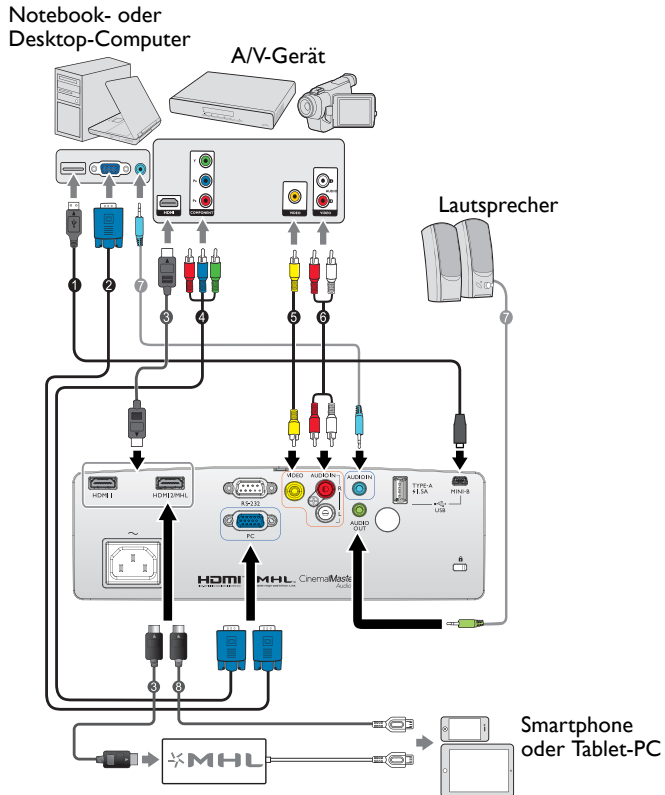
Für den Anschluss einer Signalquelle an den Projektor müssen Sie Folgendes tun:

1. Schalten Sie vor dem Anschluss alle Geräte aus.
2. Verwenden Sie die richtigen Signalkabel für die jeweilige Quelle.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kabel fest angeschlossen sind.



Für die nachstehenden Anschlüsse sind einige Kabel eventuell nicht im Lieferumfang des Projektors enthalten (siehe „Lieferumfang“ auf Seite 8). Es sind jedoch handelsübliche Kabel von Elektrofachgeschäften.

- Die nachstehenden Anschlussabbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung. Die an der Rückseite des Projektors verfügbaren Anschlüsse können je nach Projektormodell variieren.



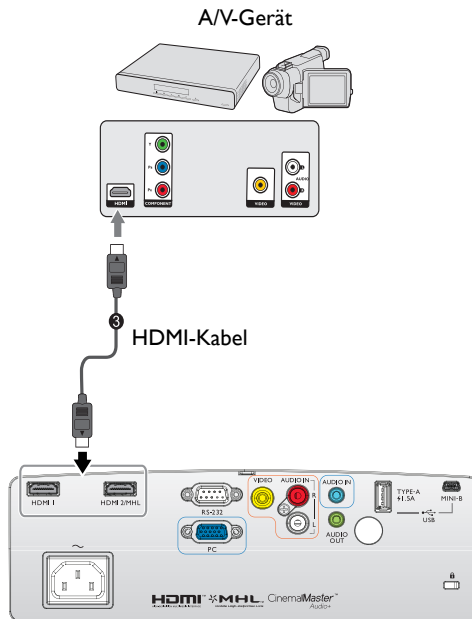
1. USB-Kabel*
2. VGA-Kabel
3. HDMI-Kabel
4. Component Video-zu-VGA (D-Sub)-Adapterkabel

5. Videokabel
6. Audiokabel (L/R)
7. Audiokabel
8. HDMI-Micro-USB-Kabel

***Zur Firmware-Aktualisierung.**

HDMI-Verbindung

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) unterstützt eine unkomprimierte Videodatenübertragung zwischen kompatiblen Geräten wie DTV-Empfängern, DVD-Playern, Blu-ray-Playern und Anzeigegeräten über eine einzige Kabelverbindung. Sie sollten den Projektor über ein HDMI-Kabel mit HDMI-Geräten verbinden.



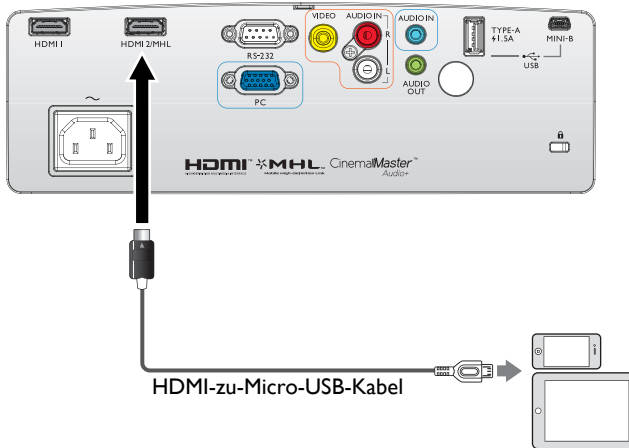
Smart-Geräte verbinden

Der Projektor kann Inhalte direkt von einem MHL-kompatiblen Smart-Gerät projizieren. Mit einem HDMI-zu-Micro-USB-Kabel oder einem HDMI-zu-Micro-USB-Adapter können Sie Ihre Smart-Geräte mit dem Projektor verbinden und anschließend Ihre Inhalte an einer großen Leinwand genießen.

 **Einige Smart-Geräte sind möglicherweise nicht mit dem von Ihnen verwendeten Kabel kompatibel. Detaillierte Informationen erhalten Sie vom Hersteller Ihres Smart-Gerätes.**

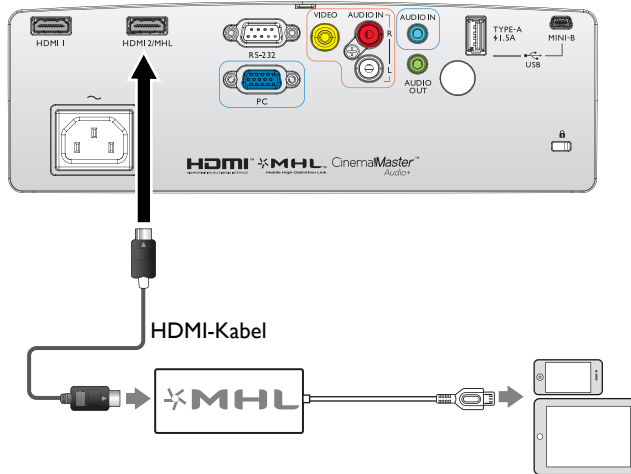
Ein HDMI-zu-Micro-USB-Kabel verwenden

1. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-zu-Micro-USB-Kabels mit dem HDMI-Eingang am Projektor.
2. Verbinden Sie das andere Ende des HDMI-zu-Micro-USB-Kabels mit dem Micro-USB-Ausgang an Ihrem Smart-Gerät.
3. Wechseln Sie zur HDMI/MHL-Eingangsquelle. Einzelheiten zum Umschalten des Eingangssignals finden Sie unter „[Eingangssignal wechseln](#)“ auf Seite 42.

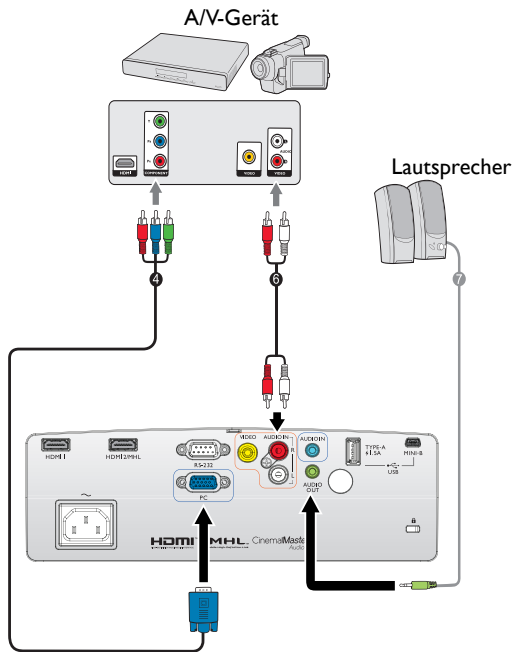


Einen HDMI-zu-Micro-USB-Adapter oder ein HDMI-Kabel verwenden

1. Verbinden Sie ein Ende des HDMI-Kabels mit dem HDMI-Eingang am Projektor.
2. Das andere Ende des HDMI-Kabels verbinden Sie mit dem HDMI-Eingang am Netzteil.
3. Verbinden Sie das andere Ende des Netzteils mit dem Micro-USB-Ausgang an Ihrem Smart-Gerät.
4. Wechseln Sie zur HDMI/MHL-Eingangsquelle. Einzelheiten zum Umschalten des Eingangssignals finden Sie unter [„Eingangssignal wechseln“ auf Seite 42](#).

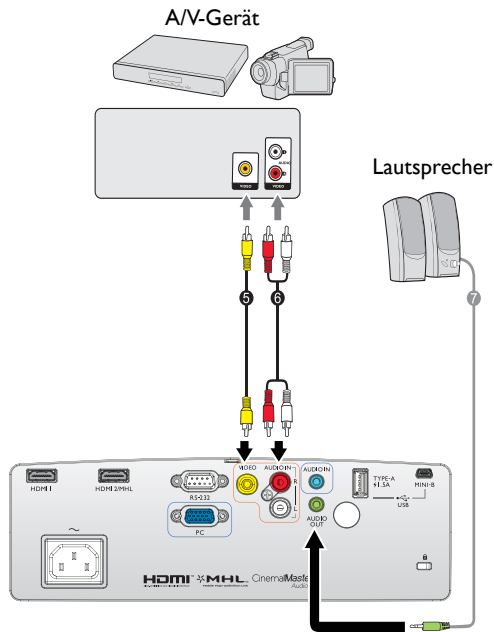


Component-Video-Verbindung



- | | |
|--|---------------------|
| 4. Component Video-zu-VGA (D-Sub)-Adapterkabel | 6. Audiokabel (L/R) |
| | 7. Audiokabel |

Videoverbindung

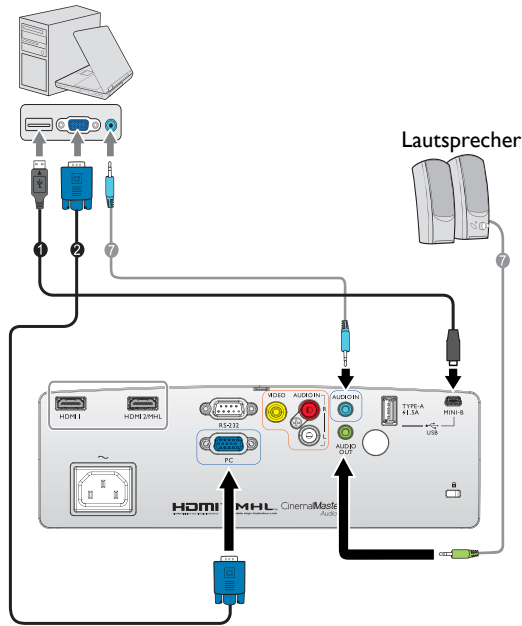


- 5. Videokabel
- 6. Audiokabel (L/R)

- 7. Audiokabel

Computer/PC-Verbindung

Notebook- oder
Desktop-Computer



1. USB-Kabel
2. VGA-Kabel

7. Audiokabel

 Auf einigen Notebooks werden ihre externe Videoanschlüsse nicht aktiviert, wenn sie mit einem Projektor verbunden werden. Mit einer Tastenkombination wie FN + F3 oder der CRT/LCD-Taste lässt sich die externe Anzeige ein-/ausschalten. Suchen Sie auf dem Notebook nach einer mit CRT/LCD gekennzeichneten Funktionstaste oder einer Funktionstaste mit einem Monitorsymbol. Drücken Sie gleichzeitig die FN-Taste und die gekennzeichnete Funktionstaste. Die Tastenkombinationen Ihres Notebooks sind in der Dokumentation Ihres Notebooks erklärt.

Videoquellen anschließen

Für den Anschluss des Projektors an eine Videoquelle wird nur eine der Anschlussmethoden benötigt, wobei jede davon jedoch eine jeweils andere Videoqualität bietet. Meistens hängt die von Ihnen gewählte Methode von der Verfügbarkeit passender Ausgänge am Projektor und an der Videoquelle ab; beachten Sie die nachstehende Beschreibung:

Anschlussbezeichnung	Anschlussart	Bezugsquelle	Bildqualität
HDMI I HDMI 2/MHL		• „HDMI-Verbindung“ auf Seite 19 • „Smart-Geräte verbinden“ auf Seite 20	Optimal
VIDEO		„Videoverbindung“ auf Seite 23	Normal
COMPONENT/PC (D-SUB)		„Component-Video-Verbindung“ auf Seite 22 / „Computer/PC-Verbindung“ auf Seite 24	Besser

 Für die nachstehenden Anschlussabbildungen sind einige Kabel eventuell nicht im Lieferumfang des Projektors enthalten (siehe „[Lieferumfang](#)“ auf Seite 8). Es sind jedoch handelsübliche Kabel von Elektrofachgeschäften.

Audioverbindung

Der Projektor ist mit einem integrierten Monolautsprecher ausgestattet, der lediglich zur einfachen Klanguntermalung z. B. bei Präsentationen von Daten vorgesehen ist. Die Lautsprecher eignen sich nicht zur hochwertigen Klangwiedergabe, die beispielsweise bei Heimkinoanwendungen erforderlich ist. Stereoeingangssignale werden zu einem Monosignal vermischt und über den Lautsprecher des Projektors ausgegeben.

Der interne Lautsprecher wird stummgeschaltet, sobald etwas an den **AUDIO OUT**-Anschluss angeschlossen wird.

-  • Der Projektor kann auch bei Anschluss einer Stereoquelle ausschließlich gemischte Signale in Mono wiedergeben. Siehe „[Audioverbindung](#)“ auf Seite 25 für Einzelheiten.
- Wird das ausgewählte Videobild nach dem Einschalten des Projektors und der Wahl der richtigen Videoquelle nicht angezeigt, vergewissern Sie sich, dass die Videoquelle eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert. Prüfen Sie auch, ob die Signalkabel sachgemäß angeschlossen sind.

Ton über den Projektor wiedergeben

Sie können den Projektorlautsprecher (gemischt, mono) in Ihren Präsentationen nutzen oder separate Lautsprecher mit integriertem Verstärker an den AUDIO OUT-Anschluss des Projektors anschließen.

Wenn Sie über ein separates Audiosystem verfügen, sollten Sie den Audioausgang der jeweiligen Videoquelle an dieses Audiosystem anschließen, statt den Monolautsprecher des Projektors zu benutzen.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie die Tonausgabe über die Bildschirmmenüs (OSD) des Projektors steuern.

Die nachstehende Tabelle beschreibt die Anschlussmethoden verschiedener Geräte sowie den Ursprung des Tons.

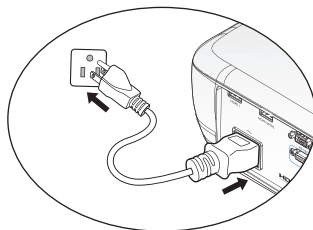
Gerät	PC	Component/Video	HDMI 1 HDMI 2/MHL
Audioeingang	AUDIO IN (Miniklinke)	AUDIO (L/R)	HDMI
Der Projektor kann Ton ausgeben von...	AUDIO IN (Miniklinke)	AUDIO (L/R)	HDMI
Audioausgang	AUDIO OUT	AUDIO OUT	AUDIO OUT
Das ausgewählte Eingangssignal bestimmt, welcher Ton über den Projektorlautsprecher wiedergegeben und welcher Ton bei Verbindung des AUDIO OUT-Anschlusses vom Projektor ausgegeben werden soll. Wenn Sie das PC-Signal wählen, kann der Projektor den vom Audioeingang (Miniklinke) empfangenen Ton wiedergeben. Wenn Sie das Component/Video-Signal wählen, kann der Projektor den vom Audioeingang (L/R) empfangenen Ton wiedergeben.			

Bedienung

Projektor einschalten

1. Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Projektor und mit der Steckdose. Schalten Sie die Netzsteckdose ein (sofern ein entsprechender Schalter vorhanden ist). Vergewissern Sie sich, dass die **POWER-Lichtanzeige** am Projektor nach seiner Versorgung mit Strom orange leuchtet.

⚠ **Bitte verwenden Sie nur Originalzubehör (z. B. Netzleitung) für das Gerät, damit es nicht zu Gefährdungen wie Stromschlag oder Brand kommt.**



2. Drücken Sie zum Starten des Projektors

POWER (⏻) am Projektor oder (⏻) an der Fernbedienung, ein Startton erklingt. **POWER-Lichtanzeige** blinkt grün und leuchtet, sobald der Projektor eingeschaltet ist.

Die Lüfter beginnen zu arbeiten und ein Startbild erscheint während der Aufwärmung an der Projektionsfläche. Während der Aufwärmung reagiert der Projektor nicht auf weitere Befehle.

Drehen Sie den Fokusring (falls erforderlich), um die Schärfe des Bildes einzustellen. Einzelheiten zum Ausschalten des Signals beim Ein-/Ausschalten finden Sie unter „Ton Ein/Aus“ auf Seite 56.

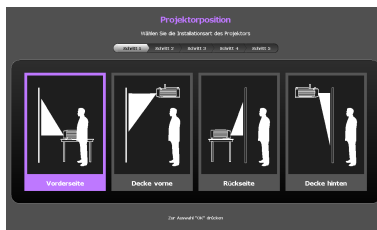
👉 **Wenn der Projektor nach der letzten Verwendung noch warm ist, wird zunächst das Kühlgebläse ca. 90 Sekunden lang in Betrieb gesetzt, bevor die Lampe eingeschaltet wird.**

3. Wenn Sie den Projektor das erste Mal einschalten, erscheint der Einrichtungsassistent, der Sie durch die Projektoreinrichtung führt. Wenn Sie dies bereits getan haben, überspringen Sie diesen Schritt und fahren mit Schritt 5 fort.
 - Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲, ▼, ◀, ▶) am Projektor oder an der Fernbedienung durch die Menüelemente.
 - Bestätigen Sie das ausgewählte Menüelement mit OK.

👉 **Die nachstehenden Abbildungen zum Einrichtungsassistenten dienen nur der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Design abweichen.**

- i. Geben Sie **Projektorposition** an.

👉 **Informationen zur Projektorposition finden Sie unter „Standort auswählen“ auf Seite 16.**



ii. Geben Sie die OSD-Sprache an.

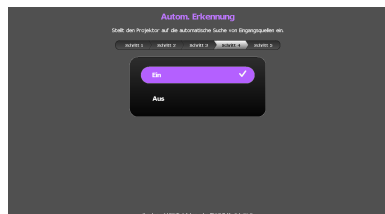


iii. Geben Sie **Schrägposition** an.

- Wenn **Automatische Vertikale Trapezkorrektur** auf **Ein** gesetzt ist
- Deaktivieren Sie mit ▲/▼ die Option **Automatische Vertikale Trapezkorrektur**
- Wenn **Automatische Vertikale Trapezkorrektur** auf **Aus** gesetzt ist
- Aktivieren Sie durch 2-sekündiges Drücken von **OK** die Option **Automatische Vertikale Trapezkorrektur**
- Drücken Sie zum Rücksetzen des Wertes bei Vertikale Trapezkorrektur 2 Sekunden **BACK**

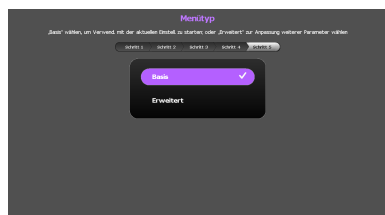


iv. Geben Sie **Autom. Erkennung** an.



v. Geben Sie **Menütyp** an.

Damit haben Sie die Ersteinrichtung abgeschlossen.



4. Wenn Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, drücken Sie die Pfeiltasten, um ein sechstelliges Passwort einzugeben. Siehe „Passwortfunktion verwenden“ auf Seite 39 für Einzelheiten.
5. Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ein.

6. Der Projektor sucht nach Eingangssignalen. Das gerade geprüfte Eingangssignal wird in der oberen linken Ecke der Leinwand angezeigt. Erkennt der Projektor kein gültiges Signal, wird die Meldung „**Kein Signal**“ solange angezeigt, bis ein Eingangssignal gefunden wurde.

Sie können auch **SOURCE** am Projektor oder auf der Fernbedienung drücken, um das gewünschte Eingangssignal auszuwählen. Siehe „[Eingangssignal wechseln](#)“ auf [Seite 42](#) für Einzelheiten.

 Wenn die Frequenz/Auflösung des Eingangssignals den Betriebsbereich des Projektors überschreitet, wird die Meldung „Bereich überschritten“ vor leerem Hintergrund angezeigt. Wechseln Sie zu einem Eingangssignal, das mit der Auflösung des Projektors kompatibel ist, oder legen Sie für das Eingangssignal eine niedrigere Einstellung fest. Siehe „[Timingtabelle](#)“ auf [Seite 69](#) für Einzelheiten.

Projiziertes Bild einstellen

Projektionswinkel einstellen

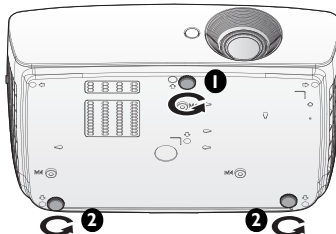
Der Projektor verfügt über 3 höhenverstellbare Füße. Mit diesen Füßen kann die Bildhöhe und der Projektionswinkel verändert werden. Projektion anpassen:

1. Drehen Sie den vorderen Einstellfuß, bis das Bild wie gewünscht positioniert ist.
2. Durch Drehen des hinteren Einstellfußes erfolgt die Feineinstellung für den horizontalen Winkel.

Zum Einziehen des Fußes drehen Sie den vorderen und hinteren höhenverstellbaren Fuß in die entgegengesetzte Richtung.

Wenn der Projektor nicht auf einer ebenen Oberfläche steht oder die Projektionsfläche und der Projektor nicht senkrecht zueinander ausgerichtet sind, entsteht eine Schrägprojektion des Bildes. Um dies zu korrigieren, siehe

„Schrägposition korrigieren“ auf Seite 31 für Einzelheiten.



- Schauen Sie nicht direkt in das Objektiv, während die Lampe eingeschaltet ist. Das grelle Licht von der Lampe kann Ihre Augen verletzen.
- Seien Sie beim Drücken der Einstelltaste vorsichtig, da sie sich in der Nähe der Abluftöffnung befindet, aus der heiße Luft austritt.

Bild automatisch einstellen

Es kann vorkommen, dass Sie die Bildqualität optimieren müssen. Drücken Sie dazu die **AUTO**-Taste an der Fernbedienung. Innerhalb von 3 Sekunden stellt die integrierte Funktion für intelligente, automatische Einstellung die Werte für Frequenz und Takt auf die optimale Bildqualität ein.

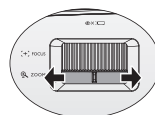
Die Informationen zur aktuellen Quelle werden 3 Sekunden lang in der linken oberen Ecke des Bildschirms angezeigt.



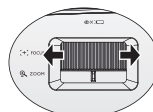
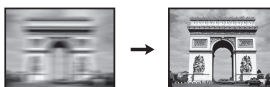
- Während **AUTO** aktiviert ist, wird kein Bild angezeigt.
- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das **PC-Signal (analoges RGB)** ausgewählt ist.

Bildgröße und -schärfe fein einstellen

1. Stellen Sie die gewünschte Bildgröße mit dem Zoomrad ein.



2. Stellen Sie anschließend durch Drehen des Fokusrads die Bildschärfe ein.



Schrägposition korrigieren

Bei einer Schrägposition ist das projizierte Bild entweder oben oder unten deutlich breiter. Dies tritt auf, wenn der Projektor nicht senkrecht zur Projektionsfläche ausgerichtet ist.

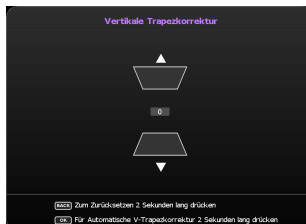
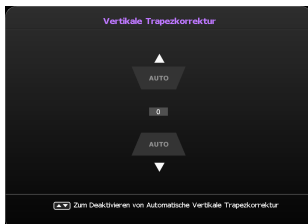
Sie können dies auf EINE dieser Weisen korrigieren.

- **Fernbedienung verwenden**

Rufen Sie mit **KEYSTONE** das **Schrägposition**-Fenster auf.

- **Projektor verwenden**

Rufen Sie mit ▲/▼ oder ▼/▲ das **Schrägposition**-Fenster auf.



- Wenn **Automatische Vertikale Trapezkorrektur** auf **Ein** gesetzt ist
- Deaktivieren Sie mit ▲/▼ Automatische Vertikale Trapezkorrektur

- Wenn **Automatische Vertikale Trapezkorrektur** auf **Aus** gesetzt ist
- Aktivieren Sie durch 2-sekündiges Drücken von **OK** die Option **Automatische Vertikale Trapezkorrektur**
- Drücken Sie zum Rücksetzen des Wertes bei Vertikale Trapezkorrektur 2 Sekunden **BACK**
- Verwenden Sie zur Korrektur von Verzerrungen im oberen Bildbereich ▼/▲.
- Verwenden Sie zur Korrektur von Verzerrungen im unteren Bildbereich ▲/▼.



Drücken Sie ▼/



Drücken Sie ▲/



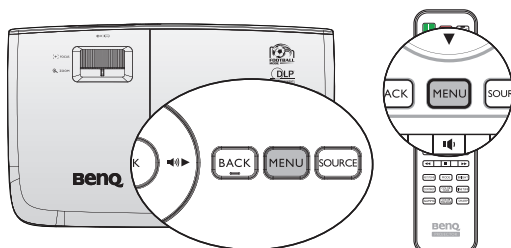
Menüfunktionen

Über die OSD-Menüs

Damit Sie verschiedene Anpassungen und Einstellungen am Projektor und am projizierten Bild vornehmen können, ist der Projektor mit 2 mehrsprachigen OSD-Menütypen ausgestattet:

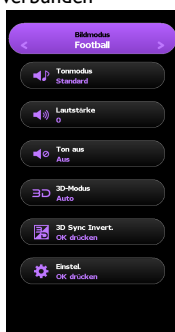
- **Basis-OSD-Menü:** Bietet primäre Menüfunktionen. (Siehe „[Basis-OSD-Menü verwenden](#)“ auf Seite 34)
- **Erweitert-OSD-Menü:** Bietet alle Menüfunktionen. (Siehe „[Erweitert-OSD-Menü verwenden](#)“ auf Seite 38)

Drücken Sie zum Zugreifen auf das OSD-Menü **MENU** am Projektor oder an der Fernbedienung.



Wenn Sie den Projektor das erste Mal (nach Abschluss der Ersteinrichtung) verwenden, erscheint – je nachdem, ob ein Videosignal angeschlossen ist – eine der folgenden Übersichten zum **Basis-OSD-Menü**.

- Eingangssignal verbunden



- Kein Eingangssignal verbunden



Wenn Sie vom **Basis-** zum **Erweitert**-OSD-Menü wechseln möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

 Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲/▼/◀/▶) am Projektor oder an der Fernbedienung durch die Menüelemente; bestätigen Sie das ausgewählte Menüelement mit **OK**.

- Wenn ein Videosignal mit dem Projektor verbunden ist
 - i. Rufen Sie das Menü **Einstel.** > **Menütyp** auf.
 - ii. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **Erweitert** und drücken Sie **OK**.
 - iii. Rufen Sie durch erneutes Drücken von **MENU** das **Erweitert**-OSD-Menü auf.
- Wenn kein Videosignal mit dem Projektor verbunden ist
 - i. Rufen Sie das Menü **Menütyp** auf.
 - ii. Wählen Sie mit ▲/▼ die Option **Erweitert** und drücken Sie **OK**.
 - iii. Rufen Sie durch erneutes Drücken von **MENU** das **Erweitert**-OSD-Menü auf.

Wenn Sie den Projektor das nächste Mal einschalten, können Sie auf das **Erweitert**-OSD-Menü zugreifen, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.

Es folgt ein Überblick über das **Erweitert**-OSD-Menü.



Wenn Sie vom **Erweitert** zum **Basis**-OSD-Menü wechseln möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

1. Rufen Sie das Menü **EINSTELLUNGEN: Standard** > **Menüeinstellungen** > **Menütyp** auf.
2. Wählen Sie mit ◀/▶ **Basis**.
3. Rufen Sie durch erneutes Drücken von **MENU** das **Basis**-OSD-Menü auf.

Wenn Sie den Projektor das nächste Mal einschalten, können Sie auf das **Basis**-OSD-Menü zugreifen, indem Sie die **MENU**-Taste drücken.

Basis-OSD-Menü verwenden

Je nachdem, ob ein Videosignal am Projektor angeschlossen ist, bietet das Basis-OSD-Menü verschiedene verfügbare Funktionen.

Unter folgenden Links erfahren Sie mehr:

- „Basis-OSD-Menü – bei verbundenen Eingangssignalen“ auf Seite 34
- „Basis-OSD-Menü – ohne verbundene Eingangssignale“ auf Seite 37 (beschränkte Menüs verfügbar)

Basis-OSD-Menü – bei verbundenen Eingangssignalen

Das **Basis**-OSD-Menü bietet primäre Menüfunktionen. Verfügbare Menüelemente können je nach angeschlossenen Videoquellen oder angegebenen Einstellungen variieren. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

Drücken Sie zum Zugreifen auf das OSD-Menü **MENU** am Projektor oder an der Fernbedienung.

- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲, ▼, ◀, ▶) am Projektor oder an der Fernbedienung durch die Menüelemente.
- Bestätigen Sie das ausgewählte Menüelement mit **OK**.

 **Wie Sie vom Basis- zum Erweitert-OSD-Menü wechseln, erfahren Sie unter „Über die OSD-Menüs“ auf Seite 32.**

Menü	Untermenüs und Beschreibungen
Bildmodus	Wählt einen voreingestellten Bildmodus entsprechend Ihrer Betriebsumgebung und Ihres Eingangssignaltyps. Die voreingestellten Bildmodi werden nachstehend beschrieben: • Hell: Maximiert die Helligkeit des projizierten Bildes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen ein besonders hoher Helligkeitswert erforderlich ist, beispielsweise in hell beleuchteten Räumen. • Fußball: Auf die Anzeige von Fußballspielen in schwach beleuchteten oder abgedunkelten Umgebungen optimiert. • Fußball (Hell): Auf die Anzeige von Fußballspielen in gut ausgeleuchteten Umgebungen optimiert.  Die Bildmodi Fußball und Fußball (Hell) haben einen entsprechenden Tonmodus; bei Änderung des Bildmodus ändert sich auch der Tonmodus. • Kino: Mit gut abgestimmter Farbsättigung und Kontrast mit geringer Helligkeit eignet sich dieser Modus besonders zum Betrachten von Filmen in völlig dunklen Umgebungen (wie bei einem normalen Kino). • Spiele: Geeignet zum Spielen von Videospielen in einem hellen Wohnzimmer. • Benutzer: Ruft die angepassten Einstellungen auf. Rufen Sie das Erweitert-OSD-Menü und beachten Benutzermodusverw. für Einzelheiten.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.

Menü	Untermenüs und Beschreibungen
Tonmodus	Wählen Sie den gewünschten Toneffektmodus. Folgende voreingestellte Tonmodi sind verfügbar: Standard, Kino, Musik, Spiel, Sport, Fußball und Benutzer. Der Fußballtonmodus ist auf die Betrachtung von Fußballspielen optimiert. Der Kinotonmodus ist auf die Betrachtung von Filmen optimiert. Sie können die Toneinstellungen des Benutzer-Modus angeben, indem Sie das Erweitert-OSD-Menü aufrufen und unter „Ben. EQ“ auf Seite 48 nachlesen.  Wenn die Funktion Ton aus aktiviert ist, wird sie durch Tonmodus von Ton aus abgeschaltet.
Lautstärke	Passt die Lautstärke des internen Projektorlautsprechers oder die vom Audioausgang ausgegebene Lautstärke an.  Wenn die Funktion Ton aus aktiviert ist, wird sie durch Anpassung der Ton aus abgeschaltet.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Ton aus	Wählen Sie zum vorübergehenden Ausschalten des internen Projektorlautsprechers oder der Tonausgabe vom Audioausgang Ein. Wählen Sie zum Wiederherstellen des Tons Aus.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
3D-Modus	Dieser Projektor unterstützt die Wiedergabe dreidimensionaler (3D) Inhalte, die über Ihre 3D-kompatiblen Videogeräte übertragen werden, wie PlayStation-Konsolen (mit 3D-Spielmedien), 3D-Blu-ray-Player (mit 3D-Blu-ray Discs), 3D-Fernseher (mit 3D-Kanal) etc. Nachdem Sie die 3D-Videogeräte an den Projektor angeschlossen haben, müssen Sie zur Betrachtung von 3D-Inhalten Ihre 3D-Brille von BenQ aufsetzen und einschalten.  Beim Ansehen von 3D-Inhalten • Das Bild kann deplatziert wirken; dies ist jedoch kein Produktfehler. • Halten Sie beim Betrachten von 3D-Inhalten geeignete Pausen ein. • Beenden Sie die Betrachtung von 3D-Inhalten, falls Sie müde sind oder sich unwohl fühlen. • Halten Sie einen Abstand zur Projektionsfläche ein, der etwa dem Dreifachen der effektiven Höhe der Projektionsfläche entspricht, wenn Sie 3D-Inhalte betrachten. • Kinder und Personen, bei denen eine Überempfindlichkeit auf Licht, Herzprobleme oder andere gesundheitliche Probleme bekannt sind, sollten auf das Betrachten von 3D-Inhalten verzichten. Die Standardeinstellung ist Auto und der Projektor wählt bei Erkennung von 3D-Inhalten automatisch ein geeignetes 3D-Format. Falls der Projektor das 3D-Format nicht erkennen kann, wählen Sie manuell den gewünschten 3D-Modus.  Wenn diese Funktion aktiviert ist: • Der Helligkeitswert des projizierten Bild verringert sich. • Der Bildmodus ist nicht einstellbar.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.

Menü	Untermenüs und Beschreibungen
3D Sync Invert.	Wenn Ihr 3D-Bild verzerrt ist, können Sie durch Aktivieren dieser Funktion das Bild des linken und rechten Auges umkehren und so eine komfortablere 3D-Erfahrung erzielen.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Einstel.	Drücken Sie zum Aufrufen des Untermenüs OK . Nachstehend finden Sie weitere Einzelheiten.
• Sprache	Stellt die Sprache des On-Screen Display (OSD) Menüs ein.
• Projektorposition	Der Projektor kann an der Decke eines Raumes oder hinter einer Projektionsfläche mit einem oder mehreren Spiegeln montiert werden. Siehe „Standort auswählen“ auf Seite 16 für Einzelheiten.
• Testmuster	Aktivieren diese Funktion zur Anzeige des gitterartigen Testbildes, das Ihnen bei der Anpassung von Bildgröße und Fokus hilft, indem Sie prüfen können, ob das projizierte Bild verzerrungsfrei ist.
• Autom. Erkennung	Stellt den Projektor auf die automatische Suche von Eingangsquellen ein. Wählen Sie Ein , wenn der Projektor nach Eingangsquellen suchen soll, bis er ein Signal bezieht. Wenn die Funktion auf Aus gesetzt ist, wählt der Projektor die zuletzt verwendete Eingangsquelle.
• Menütyp	Wechselt zum Erweitert -OSD-Menü.
• HDMI-Format	Wählt einen Eingangsquellentyp für das HDMI Signal. Sie können den Quellentyp auch manuell wählen. Die unterschiedlichen Quellentypen verfügen über verschiedene Standards für die Helligkeitsstufe.  HDMI-Format ist nur verfügbar, wenn das HDMI-Signal ausgewählt ist.
• Lampentimer zurücks.	Aktiviert diese Funktion nur nach Installation einer neuen Lampe. Wenn Sie Zurücksetzen wählen, wird die Meldung Erfolgreich zurückgesetzt angezeigt und informiert Sie, dass die Lampenzeit auf 0 rückgesetzt wurde.
• Einst. zurücksetzen	Stellt all Einstellungen auf Standardwerte zurück.  Die folgenden Einstellungen bleiben unverändert: Schrägposition, Sprache, Projektorposition und Lampentimer zurücks.
• Informationen	Zeigt die folgenden Informationen über Ihre Projektor. • Quelle: Zeigt die aktuelle Signalquelle an. • Bildmodus: Zeigt den aktuellen Bildmodus. • Auflösung: Zeigt die native Auflösung der Eingangsquelle an. • Farbsystem: Zeigt das Format des Eingangssystems. • Lampe Nutzungsdauer: Zeigt die Anzahl der Betriebsstunden der Lampe an. • 3D Format: Zeigt den aktuellen 3D-Modus.  3D Format ist nur verfügbar, wenn 3D-Modus aktiviert ist. • Firmware-Version: Zeigt die Firmware-Version Ihres Projektors an.  Einige Informationen werden nur bei Verwendung bestimmter Eingangsquellen angegeben.

Basis-OSD-Menü – ohne verbundene Eingangssignale

Da kein Eingangssignal an Ihrem Projektor anliegt, sind nur Untermenüs von Einstel. im Basis-OSD-Menü (ohne verbundene Eingangssignale) verfügbar. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

Drücken Sie zum Zugreifen auf das OSD-Menü **MENU** am Projektor oder an der Fernbedienung.

- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲, ▼, ◀, ▶) am Projektor oder an der Fernbedienung durch die Menüelemente.
- Bestätigen Sie das ausgewählte Menüelement mit **OK**.

 **Wie Sie vom Basis- zum Erweitert-OSD-Menü wechseln, erfahren Sie unter „Über die OSD-Menüs“ auf Seite 32.**

Menü	Untermenüs und Beschreibungen
Sprache	Stellt die Sprache des On-Screen Display (OSD) Menüs ein.
Projektorposition	Der Projektor kann an der Decke eines Raumes oder hinter einer Projektionsfläche mit einem oder mehreren Spiegeln montiert werden. Siehe „Standort auswählen“ auf Seite 16 für Einzelheiten.
Testmuster	Aktivieren diese Funktion zur Anzeige des gitterartigen Testbildes, das Ihnen bei der Anpassung von Bildgröße und Fokus hilft, indem Sie prüfen können, ob das projizierte Bild verzerrungsfrei ist.
Autom. Erkennung	Stellt den Projektor auf die automatische Suche von Eingangsquellen ein. Wählen Sie Ein , wenn der Projektor nach Eingangsquellen suchen soll, bis er ein Signal bezieht. Wenn die Funktion auf Aus gesetzt ist, wählt der Projektor die zuletzt verwendete Eingangsquelle.
Menütyp	Wechselt zum Erweitert -OSD-Menü.
HDMI-Format	Wählt einen Eingangsquellentyp für das HDMI Signal. Sie können den Quellentyp auch manuell wählen. Die unterschiedlichen Quellentypen verfügen über verschiedene Standards für die Helligkeitsstufe.  HDMI-Format ist nur verfügbar, wenn das HDMI-Signal ausgewählt ist.
Lampentimer zurücks.	Aktiviert diese Funktion nur nach Installation einer neuen Lampe. Wenn Sie Zurücksetzen wählen, wird die Meldung Erfolgreich zurückgesetzt angezeigt und informiert Sie, dass die Lampenzeit auf 0 rückgesetzt wurde.
Einst. zurücksetzen	Stellt all Einstellungen auf Standardwerte zurück.  Die folgenden Einstellungen bleiben unverändert: Schrägposition, Sprache, Projektorposition und Lampentimer zurücks.
Informationen	Zeigt die folgenden Informationen über Ihre Projektor. • Quelle: Zeigt die aktuelle Signalquelle an. • Bildmodus: Zeigt den aktuellen Bildmodus. • Auflösung: Zeigt die native Auflösung der Eingangsquelle an. • Farbsystem: Zeigt das Format des Eingangssystems. • Lampe Nutzungsdauer: Zeigt die Anzahl der Betriebsstunden der Lampe an. • 3D Format: Zeigt den aktuellen 3D-Modus.  3D Format ist nur verfügbar, wenn 3D-Modus aktiviert ist. • Firmware-Version: Zeigt die Firmware-Version Ihres Projektors an.  Einige Informationen werden nur bei Verwendung bestimmter Eingangsquellen angegeben.

Erweitert-OSD-Menü verwenden

Das **Erweitert-OSD-Menü** bietet alle Menüfunktionen.



Die obige Übersicht des Erweitert-OSD-Menüs dient nur der Veranschaulichung und kann je nach verwendetem Projektormodell vom tatsächlichen Design abweichen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf das OSD-Menü MENU am Projektor oder an der Fernbedienung. Es besteht aus den folgenden Hauptmenüs. Prüfen Sie die Links nach den Menüelemente unten, wenn Sie mehr erfahren möchten.

1. **BILD**-Menü (siehe „[BILD-Menü](#)“ auf Seite 43)
2. **Audioeintr.**-Menü (siehe „[Audioeintr.-Menü](#)“ auf Seite 48)
3. **Anzeige**-Menü (siehe „[Anzeige-Menü](#)“ auf Seite 49)
4. **EINSTELLUNGEN: Standard**-Menü (siehe „[EINSTELLUNGEN: Standard-Menü](#)“ auf Seite 51)
5. **EINSTELLUNGEN: Erweitert** Menü (siehe „[EINSTELLUNGEN: Erweitert-Menü](#)“ auf Seite 52)
6. **Informationen**-Menü (siehe „[Informationen-Menü](#)“ auf Seite 54)

Verfügbare Menüelemente können je nach angeschlossenen Videoquellen oder angegebenen Einstellungen variieren. Nicht verfügbare Menüoptionen werden ausgegraut.

- Navigieren Sie mit den Pfeiltasten (▲, ▼, ◀, ▶) am Projektor oder an der Fernbedienung durch die Menüelemente.
- Bestätigen Sie das ausgewählte Menüelement mit **OK**.

Wie Sie vom Erweitert- zum Basis-OSD-Menü wechseln, erfahren Sie unter „[Über die OSD-Menüs](#)“ auf Seite 32.

Projektor sichern

Mit einem Sicherheitskabelschloss

Damit der Projektor nicht gestohlen wird, muss er an einem sicheren Ort aufgestellt werden. Andernfalls können Sie den Projektor mit einem Schloss, beispielsweise einem Kensington-Schloss, absichern. Eine Öffnung zum Anschluss eines Kensington-Schlusses befindet sich an der linken Seite des Projektors. Siehe „[Öffnung für Kensington-Schloss \(Diebstahlschutz\)](#)“ auf Seite 9 für Einzelheiten.

Ein Kensington-Sicherheitskabelschloss ist gewöhnlich eine Kombination aus Schlüssel und Schloss. Hinweise zur Verwendung des Schlosses finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

Passwortfunktion verwenden

Aus Sicherheitsgründen und zur Verhinderung unberechtigter Nutzung besitzt der Projektor eine Option zur Einrichtung eines Passwortschutzes. Das Passwort kann über das Bildschirmmenü (OSD) festgelegt werden. Detaillierte Informationen zur Bedienung des OSD-Menüs finden Sie unter „[Erweitert-OSD-Menü verwenden](#)“ auf Seite 38.



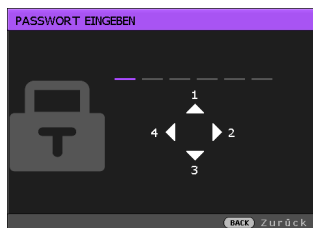
Es ist sehr unpraktisch, wenn Sie die Startsperrung aktivieren und dann das Passwort vergessen sollten. Drucken Sie dieses Handbuch aus (falls erforderlich), notieren Sie das verwendete Passwort im Handbuch und bewahren Sie es an einem sicheren Ort für eine spätere Bezugnahme auf.

Passwort einrichten



Wenn ein Passwort eingerichtet wurde, kann der Projektor nur dann verwendet werden, wenn bei jedem Einschalten das richtige Passwort eingegeben wird.

1. Öffnen Sie das OSD-Menü und rufen Sie das Menü **EINSTELLUNGEN: Erweitert > Passwort** auf. Drücken Sie **OK**. Die Seite **Passwort** wird angezeigt.
2. Markieren Sie **Einschaltsperrung** und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** **Ein**.
3. Wie rechts abgebildet, stehen die vier Pfeiltasten (**▲/▼/◀/▶**) jeweils für 4 Ziffern (1, 2, 3, 4). Stellen Sie das gewünschte Kennwort mit den Pfeiltasten sechsstellig ein.
4. Bestätigen Sie das neue Passwort, indem Sie es erneut eingeben.
Nachdem das Passwort eingerichtet ist, kehrt das OSD-Menü zur Seite **Passwort** zurück.
5. Heben Sie zum Aktivieren der **Einschaltsperrung**-Funktion mit **▲/▼** die Option **Einschaltsperrung** hervor; wählen Sie mit **◀/▶** die Option **Ein**.



Die eingegebenen Stellen werden auf dem Display als Sternchen angezeigt. Notieren Sie das gewählte Passwort vorab oder nach der Eingabe hier in diesem Handbuch, damit Sie es nachschlagen können, falls Sie es einmal vergessen sollten.

Passwort: _ _ _ _ _

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.

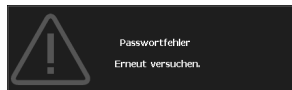
6. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie auf **BACK**.

Wenn Sie das Passwort vergessen haben

Wenn die Passwortfunktion aktiviert wurde, werden Sie aufgefordert, das sechstellige Passwort immer dann einzugeben, wenn Sie den Projektor einschalten. Bei Eingabe eines falschen Passworts wird die rechts abgebildete Passwort-Fehlermeldung drei Sekunden lang angezeigt, gefolgt von der Meldung

„**PASSWORT EINGEBEN**“. Sie können den Vorgang wiederholen, indem Sie ein weiteres sechstelliges Passwort eingeben; oder wenn Sie das Passwort nicht in diesem Handbuch notiert haben und sich absolut nicht mehr daran erinnern können, können Sie einen Passwortrückruf einleiten. Siehe „[Passwortrückruf einleiten](#)“ auf Seite 40 für Einzelheiten.

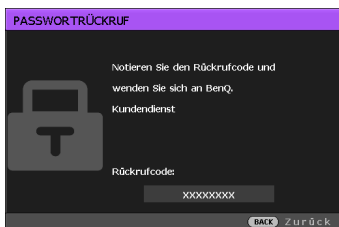
Wenn Sie fünfmal in Folge ein falsches Kennwort eingeben, wird der Projektor automatisch nach kurzer Zeit ausgeschaltet.



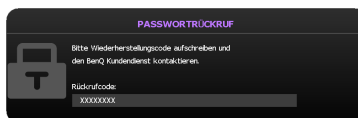
Passwortrückruf einleiten

1. Halten Sie 3 Sekunden lang **AUTO** an der Fernbedienung gedrückt. Auf dem Display des Projektors wird eine kodierte Nummer angezeigt.

- Im **Erweitert**-OSD-Menü



- Im **Basis**-OSD-Menü



2. Notieren Sie diese Zahl und schalten Sie den Projektor aus.
3. Wenden Sie sich an Ihr BenQ-Servicecenter vor Ort, um die Zahl zu dekodieren. Sie werden eventuell aufgefordert, anhand eines Kaufbeleges nachzuweisen, dass Sie zur Nutzung des Projektors berechtigt sind.

Passwort ändern

Dazu müssen Sie zunächst auf das **Erweitert**-OSD-Menü zugreifen (siehe „Über die OSD-Menüs“ auf Seite 32).

1. Öffnen Sie das OSD-Menü und rufen Sie das Menü **EINSTELLUNGEN: Erweitert > Passwort > Passwort ändern** auf.
2. Drücken Sie **OK**. Die Meldung **AKTUELLES PASSWORT EINGEBEN** wird angezeigt.
3. Geben Sie das alte Passwort ein.
 - Wenn das Passwort richtig ist, wird eine weitere Meldung **NEUES PASSWORT EINGEBEN** angezeigt.
 - Wenn das Passwort nicht richtig ist, wird die Passwort-Fehlermeldung drei Sekunden lang angezeigt. Anschließend wird die Meldung **AKTUELLES PASSWORT EINGEBEN** angezeigt, damit Sie es erneut versuchen können. Sie können **BACK** drücken, um die Änderung abubrechen, oder es mit einem anderen Passwort versuchen.
4. Geben Sie ein neues Passwort ein.

 Die eingegebenen Stellen werden auf dem Display als Sternchen angezeigt. Notieren Sie das gewählte Passwort vorab oder nach der Eingabe hier in diesem Handbuch, damit Sie es nachschlagen können, falls Sie es einmal vergessen sollten.

Passwort: _ _ _ _ _

Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.

5. Bestätigen Sie das neue Passwort, indem Sie es erneut eingeben.
6. Sie haben dem Projektor erfolgreich ein neues Passwort zugewiesen. Vergessen Sie nicht, das neue Passwort einzugeben, wenn Sie den Projektor das nächste Mal starten.
7. Um das OSD zu verlassen, drücken Sie auf **BACK**.

Passwort-Funktion deaktivieren

Kehren Sie zum Deaktivieren des Kennwortschutzes zum Menü **EINSTELLUNGEN: Erweitert > Passwort > Einschaltsperr** zurück, nachdem Sie das OSD-Menüsystem geöffnet haben. Wählen Sie **Aus**, indem Sie die Tasten ◀/▶ drücken. Die Meldung „**PASSWORT EINGEBEN**“ erscheint. Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

- i. Wenn das Kennwort stimmt, kehrt das OSD-Menü zur **Passwort**-Seite zurück, wobei in der Reihe **Einschaltsperr** die Option **Aus** angezeigt wird. Beim nächsten Einschalten des Projektors brauchen Sie das Passwort nicht mehr einzugeben.
- ii. Ist das Passwort falsch, wird die Passwort-Fehlermeldung drei Sekunden lang angezeigt, und dann erscheint Meldung „**PASSWORT EINGEBEN**“, damit Sie den Vorgang wiederholen können. Sie können **BACK** drücken, um die Änderung abubrechen, oder es mit einem anderen Passwort versuchen.

 Beachten Sie, dass die **Passwort-Funktion** zwar deaktiviert ist, Sie das alte **Passwort** jedoch für den Fall bereithalten sollten, dass Sie die **Passwort-Funktion** durch Eingabe des alten **Passworts** wieder reaktivieren müssen.

Eingangssignal wechseln

Der Projektor kann an mehrere Geräte gleichzeitig angeschlossen werden. Allerdings kann er nur jeweils ein Vollbild anzeigen.

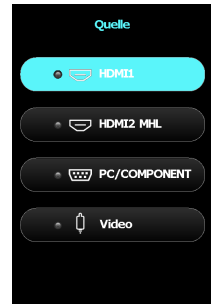
Wenn der Projektor immer automatisch nach Signalen suchen soll:

- Wählen Sie im **Erweitert-OSD-Menü EINSTELLUNGEN: Standard** und aktivieren **Autom. Erkennung**. (Siehe „Autom. Erkennung“ auf Seite 36)
- Wenn kein Signal mit dem Projektor verbunden ist, wählen Sie im **Basis-OSD-Menü Autom. Erkennung** und aktivieren es; wenn Signale verbunden ist, wählen Sie das **Einstel.-Menü** und aktivieren **Autom. Erkennung**. (Siehe „Autom. Erkennung“ auf Seite 36 und 37)

Sie können die verfügbaren Eingangssignale auch manuell durchsuchen.

1. Drücken Sie **SOURCE** am Projektor bzw. betätigen Sie direkt die Eingangsquellentaste an der Fernbedienung. Eine Auswahlleiste für die Quelle wird angezeigt.
2. Drücken Sie **▲/▼**, bis Ihr gewünschtes Signal ausgewählt ist; drücken Sie dann **OK**.

Sobald eine Quelle erkannt wurde, werden auf dem Bildschirm für ein paar Sekunden Informationen über sie angezeigt. Falls mehrere Geräte an den Projektor angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 1-2, um nach einem weiteren Signal zu suchen.



- Beim Wechseln zwischen den verschiedenen Eingangssignalen ändert sich die Helligkeit des projizierten Bildes auf entsprechende Weise. Grafische Daten für PC-Präsentationen, meistens statische Bilder, werden in der Regel heller dargestellt als Videodaten, bei denen es sich meist um bewegte Bilder (Filme) handelt.
- Die native Anzeigeauflösung dieses Projektors besitzt das Bildformat 16:9. Um optimale Anzeigeegebnisse zu erzielen, sollten Sie ein Eingangssignal auswählen und verwenden, das diese Auflösung ausgeben kann. Andere Auflösungen werden vom Projektor entsprechend der Einstellung für das Bildformat angepasst, wobei es zu Bildverzerrungen oder unschärferen Bildern kommen kann. Siehe „Bildformat“ auf Seite 49 für Einzelheiten.

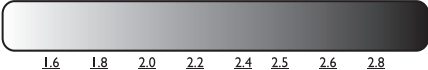
Zudem können Sie die Quelle umbenennen:

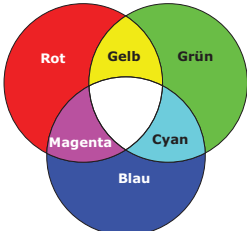
1. Drücken Sie **MENU** und anschließend **◀/▶**, bis das **EINSTELLUNGEN: Standard**-Menü hervorgehoben ist.
2. Markieren Sie mit **▼** die Option **Quelle umben.** und drücken **OK**. Die **Quelle umben.**-Seite wird angezeigt.
3. Drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, bis der gewünschte Buchstabe ausgewählt ist; drücken Sie dann **OK**.

BILD-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Bildmodus	Wählt einen voreingestellten Bildmodus entsprechend Ihrer Betriebsumgebung und Ihres Eingangssignaltyps. Die voreingestellten Bildmodi werden nachstehend beschrieben: • Hell: Maximiert die Helligkeit des projizierten Bildes. Dieser Modus eignet sich für Umgebungen, in denen ein besonders hoher Helligkeitswert erforderlich ist, beispielsweise in hell beleuchteten Räumen. • Fußball: Auf die Anzeige von Fußballspielen in schwach beleuchteten oder abgedunkelten Umgebungen optimiert. • Fußball (Hell): Auf die Anzeige von Fußballspielen in gut ausgeleuchteten Umgebungen optimiert.  Die Bildmodi Fußball und Fußball (Hell) haben einen entsprechenden Tonmodus; bei Änderung des Bildmodus ändert sich auch der Tonmodus. • Kino: Mit gut abgestimmter Farbsättigung und Kontrast mit geringer Helligkeit eignet sich dieser Modus besonders zum Betrachten von Filmen in völlig dunklen Umgebungen (wie bei einem normalen Kino). • Spiele: Geeignet zum Spielen von Videospielen in einem hellen Wohnzimmer. • Benutzer: Ruft die angepassten Einstellungen auf. Rufen Sie das Erweitert-OSD-Menü und beachten Benutzermodusverw. für Einzelheiten.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Benutzermodusverw.	 Die Funktionen sind nur verfügbar, wenn Bildmodus auf Benutzer eingestellt ist. • Einst. laden von Ermöglicht das manuelle Anpassen eines voreingestellten Bildmodus und das Verfügbarmachen der Option in Liste mit Bildmodi. 1. Rufen Sie das Menü BILD > Bildmodus auf, wählen Sie Benutzer. 2. Wählen Sie mit ▼ die Option Benutzermodusverw.. 3. Wählen Sie im Benutzermodusverw.-Fenster Einst. laden von und drücken OK. 4. Wählen Sie mit ▼ einen Bildmodus, der Ihren Anforderungen am nächsten kommt. 5. Anschließend kehren Sie mit OK und BACK zum BILD-Menü zurück. 6. Wählen Sie mit ▼ weitere Menüs, in denen Sie Änderungen vornehmen möchten; passen Sie die Werte mit ◀/▶ an. Die Anpassungen definieren den ausgewählten Benutzermodus. • Ben. umb. Modus Hierüber können Sie die angepassten Bildmodi (Benutzer) umbenennen. 1. Rufen Sie das Menü BILD > Bildmodus auf, wählen Sie Benutzer. 2. Wählen Sie mit ▼ die Option Benutzermodusverw.. 3. Wählen Sie im Benutzermodusverw.-Fenster Ben. umb. Modus und drücken OK. 4. Wählen Sie im Fenster Ben. umb. Modus mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Zeichen für den ausgewählten Modus. 5. Drücken Sie anschließend zum Verlassen OK und BACK.

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Helligkeit	Stellt die Helligkeit des Bildes ein. Bei der Anpassung dieser Steuerung wirken die schwarzen Bildbereiche gerade satt schwarz und in dunklen Bildbereichen sind dennoch Details zu erkennen.  Je höher der Wert, desto heller das Bild; je geringer der Wert, desto dunkler das Bild.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Kontrast	Stellt den Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild ein. Stellen Sie nach Anpassung des Helligkeit-Wertes den Kontrast zum Festlegen des maximalen Weißpegels ein.  Je höher der Wert, desto stärker der Kontrast.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Farbe	Dient der Einstellung der Farbsättigung, d. h. der Farbmenge in einem Videobild. Geringere Einstellungen produzieren weniger satte Farben; bei Einstellung auf den Minimalwert erscheint das Bild schwarzweiß. Bei einer zu hohen Einstellung erscheinen die Farben auf dem Bild übertrieben, so dass das Bild unrealistisch wirkt.
Farbton	Dient der Einstellung der roten und grünen Farbtöne des Bildes. Je höher der Wert ist, desto intensiver ist die Rottönung des Bildes. Je niedriger der Wert ist, desto intensiver ist die Grüntönung des Bildes.
Bildschärfe	Lässt das Bild schärfer oder weicher aussehen.  Je höher der Wert ist, desto schärfer wird das Bild. Je niedriger der Wert ist, desto verschwommener wird das Bild.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Farbtemperatur*	Die Optionen, die bei der Farbtemperatur* zur Verfügung stehen, können je nach verbundenem Eingangssignal variieren. • Normal: Behält das normale Weiß bei. • Kalt: Lässt Bilder bläulich-weiß erscheinen. • Native Lampe: Originalfarbtemperatur der Lampe und höhere Helligkeit. Diese Einstellung eignet sich für Umgebungen, in denen ein hoher Helligkeitswert erforderlich ist, beispielsweise beim Projizieren von Bildern in hell beleuchteten Räumen. • Warm: Lässt Bilder rötlich-weiß erscheinen. *Über Farbtemperaturen: Der als „Weiß“ gewertete Farbton kann je nach Anwendungsfall unterschiedlich sein. Eine gängige Methode zur Bewertung der Farbe Weiß ist die „Farbtemperatur“. Weiß mit einer niedrigen Farbtemperatur erscheint rötlich. Weiß mit einer hohen Farbtemperatur erscheint eher bläulich.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Lampenleistung	Wählen Sie einen der folgenden Lampenleistungsmodi. • Normal: Bietet maximale Lampenhelligkeit. • Sparmodus: Verringert Betriebsgeräusche und Energieverbrauch um 30 %. • SmartEco: Verringert Betriebsgeräusche und den Energieverbrauch der Lampe um bis zu 70 %. Bei Auswahl von Sparmodus oder SmartEco-Modus wird die Lichtausgabe reduziert, wodurch dunklere Bilder projiziert werden. Siehe „Lampenleistung einstellen“ auf Seite 60 für Einzelheiten.
Erweitert...	• Farbsättigung Schwarz Stellen Sie die Grauskala des Bildes zwischen 0 IRE und 7.5 IRE ein. Das Grauskala-Videosignal wird in der Einheit IRE gemessen. In einigen Regionen, in denen der TV-Standard NTSC verwendet wird, wird die Grauskala von 7.5 IRE (schwarz) bis 100 IRE (weiß) gemessen; in anderen Regionen, in denen PAL-Ausrüstung oder japanische NTSC-Standards verwendet werden, wird die Grauskala jedoch von 0 IRE (schwarz) bis 100 IRE (weiß) gemessen. Sie sollten prüfen, ob es sich bei der Eingangsquelle um 0 IRE oder 7.5 IRE handelt; treffen Sie dann entsprechend Ihre Auswahl. • Gamma-Auswahl Gamma meint das Verhältnis zwischen Eingangsquelle und Bildhelligkeit. • 1.6/1.8/2.0/BenQ: Wählen Sie diese Werte entsprechend Ihren Vorlieben. • 2.1/2.2: Erhöht die durchschnittliche Bildhelligkeit. Ideal für beleuchtete Umgebungen, Konferenzräume oder Wohnräume. • 2.3/2.4: Ideal zum Ansehen von Filmen in einer abgedunkelten Umgebung. • 2.6/2.8: Ideal zum Ansehen von Filmen, die aus vorwiegend dunklen Szenen bestehen. Hohe Helligkeit Geringer Kontrast Geringe Helligkeit Hoher Kontrast  • Brilliant Color Für diese Funktion wird ein neuer Algorithmus für die Farbverarbeitung und Verbesserungen der Systemstufe verwendet, um eine bessere Helligkeit bei gleichzeitig naturgetreueren und lebhafteren Farben im Bild zu erzielen. Dies ermöglicht eine um 50% stärkere Helligkeit auf Mitteltonbildern, die in Videos und Naturszenen häufig vorkommen; der Projektor gibt dann Bilder in realistischeren und naturgetreueren Farben wieder. Wenn Sie Bilder in dieser Qualität wünschen, wählen Sie Ein. Wenn Sie dies nicht benötigen, wählen Sie Aus. • Farbtemperatur Feineinstellung Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung vordefinierter Farbtemperaturmodi: 1. Drücken Sie zur Anzeige des Fenster Farbtemperatur Feineinstellung OK. 2. Drücken Sie mit ▲/▼ die Option, die Sie ändern möchten; passen Sie die Werte mit ◀/▶ an. • Rot Plus/Grün Plus/Blau Plus: Passt den Kontrast von Rot, Grün und Blau an. • Rot Minus/Grün Minus/Blau Minus: Passt die Helligkeit von Rot, Grün und Blau an. 3. Drücken Sie anschließend zum Verlassen OK und BACK.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.

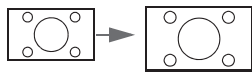
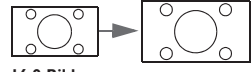
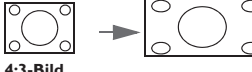
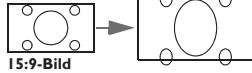
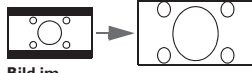
Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Erweitert...	• Farbmanagement In den meisten Installationsumgebungen ist die Farbverwaltung nicht nötig, z. B. in einem Klassenzimmer, in einem Besprechungsraum oder in einem Wohnzimmer, wo das Licht eingeschaltet bleibt oder wo Tageslicht durch Fenster von außen hereinscheinen kann. Nur bei einer permanenten Installation mit einstellbaren Lichtstufen, z. B. in einem Konferenzraum, einem Vorlesungsraum oder einem Heimkino, sollte die Farbverwaltung eingesetzt werden. Die Farbverwaltung ermöglicht eine feine Einstellung der Farbe für eine besser Farbwiedergabe. Eine korrekte Farbverwaltung kann nur unter kontrollierbaren und wiederherstellbaren Anzeigebedingungen erzielt werden. Sie müssen einen Kolorimeter (Farblichtmesser) verwenden und einen Satz geeigneter Quellbilder bereitstellen, um die Farbwiedergabe messen zu können. Diese Hilfsmittel werden nicht mit dem Projektor geliefert, aber Ihr Händler sollte Ihnen Ratschläge geben oder sogar einen professionellen Techniker empfehlen können. Die Farbmanagement bietet sechs Sätze (RGBCMY) an Farben zur Einstellung. Wenn Sie eine Farbe auswählen, können Sie den Bereich und die Sättigung unabhängig ganz nach Ihren Vorstellungen einstellen. 1. Drücken Sie auf OK. Es wird dann die Seite Farbmanagement angezeigt. 2. Markieren Sie Primärfarben und wählen mit ◀/▶ eine Farbe: Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta oder Gelb. 3. Drücken Sie mit ▼ die Option FTn und drücken zum Anpassen des Bereichs ◀/▶. Wenn Sie den Bereich erhöhen, werden Farben mit eingeschlossen, die aus mehr Anteilen benachbarter Farben bestehen. Sehen Sie die Abbildung rechts, um zu erkennen, wie die Farben in Beziehung zueinander stehen.  Wenn Sie z. B. Rot auswählen und als Bereich 0 einstellen, wird im projizierten Bild nur reines Rot ausgewählt. Wenn Sie den Bereich erweitern, werden Rottöne in der Nähe zu Gelb und Magenta mit eingeschlossen. 4. Wählen Sie mit ▼ die Option Sättigung und passen den Wert mit ◀/▶ wie gewünscht an. Jede Änderung wird sofort im Bild erkenntlich. Wenn Sie z. B. Rot auswählen und als Wert 0 einstellen, ist nur die Sättigung von reinem Rot betroffen. 5. Wählen Sie mit ▼ die Option Verstärkung und passen den Wert mit ◀/▶ wie gewünscht an. Die Kontraststufe der von Ihnen gewählten Primärfarbe wird dann verändert. Jede Änderung wird sofort im Bild erkenntlich. 6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, wenn Sie weitere Farbanpassungen vornehmen möchten. 7. Stellen Sie sicher, dass Sie alle gewünschten Einstellungen vorgenommen haben. 8. Drücken Sie zum Verlassen und Speichern der Einstellungen OK und BACK.
Geräuschreduktion	Reduziert das elektrische Bildrauschen, dass durch verschiedene Medienplayer verursacht wird. Je höher der Wert, desto geringer das Rauschen.

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Filmmodus	Verbessert die Bildqualität bei der Projektion von Composite-Bildern von einer Film-DVD oder Blu-ray Disc. Durch Einstellung auf Aus wird die Funktion deaktiviert.
Aktuellen Bildmodus zurücks.	Alle für den ausgewählten Bildmodus (einschließlich voreingestellter Modi, Benutzer) vorgenommenen Anpassungen werden auf die werkseitigen Vorgabewerte rückgesetzt. 1. Drücken Sie OK. Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt. 2. Wählen Sie mit ◀/▶ die Option Zurücksetzen und drücken OK. Der aktuelle Bildmodus wird auf die werkseitigen Einstellungen rückgesetzt. 3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, falls Sie weitere Bildmodi zurücksetzen möchten.

Audioeinr.-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Tonmodus	• Effektmodus Wählen Sie den gewünschten Toneffektmodus. Folgende voreingestellte Tonmodi sind verfügbar: Standard, Kino, Musik, Spiel, Sport, Fußball und Benutzer. Der Fußballtonmodus ist auf die Betrachtung von Fußballspielen optimiert. Der Kinotonmodus ist auf die Betrachtung von Filmen optimiert. Bei Auswahl des Benutzer-Modus können Sie manuelle Anpassungen mit der Ben. EQ-Funktion vornehmen.  Wenn die Funktion Ton aus aktiviert ist, wird sie durch Tonmodus von Ton aus abgeschaltet. • Ben. EQ Wählt die gewünschten Frequenzbänder (100 Hz, 300 Hz, 1 kHz, 3 kHz, and 10 kHz) zur Anpassung der Stufen entsprechend Ihren Vorlieben. Dies hier vorgenommenen Einstellungen definieren den Benutzer-Modus.
Ton aus	Wählen Sie zum vorübergehenden Ausschalten des internen Projektorlautsprechers oder der Tonausgabe vom Audioausgang Ein. Wählen Sie zum Wiederherstellen des Tons Aus.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Lautstärke	Passt die Lautstärke des internen Projektorlautsprechers oder die vom Audioausgang ausgegebene Lautstärke an.  Wenn die Funktion Ton aus aktiviert ist, wird sie durch Anpassung von Ton aus abgeschaltet.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.
Ton Ein/Aus	Stellt den Signalton des Projektors auf Ein oder Aus ein.  Ton Ein/Aus kann nur hier angepasst werden. Wenn Sie den Ton stummschalten oder die Lautstärke anpassen, wirkt sich dies nicht auf Ton Ein/Aus aus.
Audioeinst. zurücks.	Alle von Ihnen im Menü Audioeinr. vorgenommenen Anpassungen werden auf die werkseitigen Vorgabewerte rückgesetzt.

Anzeige-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Bildformat	Die native Anzeigeaufösung dieses Projektors besitzt das Bildformat 16:9. Sie können diese Funktion jedoch nutzen, wenn Sie das projizierte Bild eines anderen Seitenverhältnisses anzeigen möchten.  In den folgenden Abbildungen sind die schwarz markierten Bereiche nicht aktiv, und die weiß markierten Bereiche sind aktiv. Auto  15:9-Bild Skaliert ein Bild, um die native Auflösung des Projektors in seiner horizontalen oder vertikalen Breite proportional anzupassen. Dabei wird die Projektionsfläche maximal ausgenutzt und das Seitenverhältnis eines Bildes beibehalten. 4:3  4:3-Bild Skaliert ein Bild so, dass es in der Mitte der Projektionsfläche mit einem Seitenverhältnis von 4:3 projiziert wird. 16:9  16:9-Bild Skaliert ein Bild so, dass es in der Mitte der Projektionsfläche mit einem Seitenverhältnis von 16:9 projiziert wird. Wide  4:3-Bild Streckt ein Bild horizontal zur Anpassung an die Breite der Projektionsfläche. Die Höhe eines Bildes wird nicht verändert. Letterbox  15:9-Bild  Bild im Letterbox-Format Skaliert ein Bild zur Anpassung an die native Auflösung des Projektors in horizontaler Ausrichtung und stellt die Bildhöhe auf 3/4 der Projektionsbreite ein. Dies macht ein Bild größer als die Leinwandbreite. Ober- und Unterkante des angezeigten Bildes werden abgeschnitten. Dies eignet sich für Inhalte, die im Letterbox-Format erstellt wurden (mit schwarzen Balken an Ober- und Unterseite).
Bildposition	Zeigt das Bildposition-Fenster an. Mit den Richtungsrasten am Projektor oder an der Fernbedienung können Sie die Position des projizierten Bildes anpassen. Die im unteren Bereich des Fensters angezeigten Werte ändern sich mit jeder Tastenbetätigung.  Diese Funktion steht nur bei PC-Signalen zur Verfügung.
Überscan-Anpassung	Kaschiert geringe Bildqualität an den vier Kanten. Je höher der Wert, desto mehr von dem Bild wird kaschiert, während die Anzeige ausgefüllt und geometrisch exakt bleibt. Die Einstellung 0 bedeutet, dass das Bild zu 100 % angezeigt wird.

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
PC- und Komp.-YPbPr-Feinabst.	H-Größe Passt die horizontale Breite des Bildes an.  Diese Funktion steht nur bei PC-Signalen (Analog-RGB) zur Verfügung. Phase Dient der Anpassung der Phase des Taktsignals, um Bildverzerrungen zu verringern.  Diese Funktion steht nur bei PC-Signalen (Analog-RGB) zur Verfügung. Auto (nur bei RGBHD-PC-Timing) Passt Phase und Frequenz automatisch an.  Diese Funktion steht nur bei PC-Signalen zur Verfügung.
3D	Dieser Projektor unterstützt die Wiedergabe dreidimensionaler (3D) Inhalte, die über Ihre 3D-kompatiblen Videogeräte übertragen werden, wie PlayStation-Konsolen (mit 3D-Spielmedien), 3D-Blu-ray-Player (mit 3D-Blu-ray Discs), 3D-Fernseher (mit 3D-Kanal) etc. Nachdem Sie die 3D-Videogeräte an den Projektor angeschlossen haben, müssen Sie zur Betrachtung von 3D-Inhalten Ihre 3D-Brille von BenQ aufsetzen und einschalten.  Beim Ansehen von 3D-Inhalten - Das Bild kann deplatziert wirken; dies ist jedoch kein Produktfehler. - Halten Sie beim Betrachten von 3D-Inhalten geeignete Pausen ein. - Beenden Sie die Betrachtung von 3D-Inhalten, falls Sie müde sind oder sich unwohl fühlen. - Halten Sie einen Abstand zur Projektionsfläche ein, der etwa dem Dreifachen der effektiven Höhe der Projektionsfläche entspricht, wenn Sie 3D-Inhalte betrachten. - Kinder und Personen, bei denen eine Überempfindlichkeit auf Licht, Herzprobleme oder andere gesundheitliche Probleme bekannt sind, sollten auf das Betrachten von 3D-Inhalten verzichten. Die folgenden Funktionen helfen Ihnen bei der Verbesserung Ihrer 3D-Betrachtung. 3D-Modus Die Standardeinstellung ist Auto und der Projektor wählt bei Erkennung von 3D-Inhalten automatisch ein geeignetes 3D-Format. Falls der Projektor das 3D-Format nicht erkennen kann, wählen Sie manuell den gewünschten 3D-Modus.  Wenn diese Funktion aktiviert ist: - Der Helligkeitswert des projizierten Bild verringert sich. - Der Bildmodus ist nicht einstellbar. 3D Sync Invert. Wenn Ihr 3D-Bild verzerrt ist, können Sie durch Aktivieren dieser Funktion das Bild des linken und rechten Auges umkehren und so eine komfortablere 3D-Erfahrung erzielen.  Die Funktion ist über die Fernbedienung zugänglich.

EINSTELLUNGEN: Standard-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Sprache	Stellt die Sprache des On-Screen Display (OSD) Menüs ein.
Hintergrundfarbe	Legt die Hintergrundfarbe fest, wenn kein Signal am Projektor anliegt.
Startbild	Hiermit können Sie festlegen, welches Logo beim Einschalten des Projektors angezeigt wird. Sie können das BenQ -Logo, Blau oder Schwarz wählen.
Projektorposition	Der Projektor kann an der Decke eines Raumes oder hinter einer Projektionsfläche mit einem oder mehreren Spiegeln montiert werden. Siehe „Standort auswählen“ auf Seite 16 für Einzelheiten.
Auto-Aus	Verhindert unnötige Projektion, wenn lange Zeit kein Signal erkannt wird. Siehe „Einstellungen Autom. Abschaltung“ auf Seite 60 für Einzelheiten.
Direkt Strom Ein	Wenn die Funktion auf Ein gesetzt ist, schaltet sich der Projektor automatisch ein, sobald das Gerät über das Netzkabel mit Strom versorgt wird. Wenn die Funktion auf Aus gesetzt ist, müssen Sie den Projektor durch Drücken von  am Projektor oder  an der Fernbedienung einschalten.
Menüeinstellungen	• Menütyp Wechselt zum Basis-OSD-Menü. • Menüposition Zum Einstellen der OSD-Position an der Projektionsfläche. • Menü-Anzeigezeit Legt fest, für wie lange das OSD-Menü nach der letzten Tastenbetätigung aktiviert bleibt. • Ausbl. Meldung Legt fest, ob die Erinnerung bei ausgeblendetem Bild vom Projektor angezeigt wird.
Quelle umben.	Benennt die aktuelle Eingangsquelle wie gewünscht um. Legen Sie im Fenster Quelle umben. mit  /  /  /  die gewünschten Zeichen für das verbundene Quellenelement fest. Drücken Sie anschließend zum Speichern der Änderungen OK .
Autom. Erkennung	Stellt den Projektor auf die automatische Suche von Eingangsquellen ein. Wählen Sie Ein , wenn der Projektor nach Eingangsquellen suchen soll, bis er ein Signal bezieht. Wenn die Funktion auf Aus gesetzt ist, wählt der Projektor die zuletzt verwendete Eingangsquelle.

EINSTELLUNGEN: Erweitert-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Lampeneinstellungen	• Lampentimer zurück. Aktiviert diese Funktion nur nach Installation einer neuen Lampe. Wenn Sie Zurücksetzen wählen, wird die Meldung Erfolgreich zurückgesetzt angezeigt und informiert Sie, dass die Lampenzeit auf 0 rückgesetzt wurde. • Lampenzähler Zur Anzeige von Lampe Nutzungsdauer für Nomal Modus, Sparmodus, SmartEco Modus und Entsprechende Lampenstunden.
HDMI-Einstellungen	• HDMI-Format Wählt einen Eingangsquellentyp für das HDMI Signal. Sie können den Quellentyp auch manuell wählen. Die unterschiedlichen Quellentypen verfügen über verschiedene Standards für die Helligkeitsstufe.  HDMI-Format ist nur verfügbar, wenn das HDMI-Signal ausgewählt ist. • CEC Aktiviert oder deaktiviert die CEC-Funktion. Wenn Sie ein HDMI-CEC-kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel mit Ihrem Projektor verbinden, wird der Projektor durch Einschalten des HDMI-CEC-kompatiblen Gerätes automatisch eingeschaltet, während sich das HDMI-CEC-kompatible Gerät durch Abschalten des Projektors automatisch abschaltet.
Baudrate	Wählt eine Baudrate aus, die mit der des Computers übereinstimmt, so dass Sie eine Verbindung zum Computer über ein RS-232-Kabel herstellen und die Firmware des Projektors aktualisieren oder herunterladen können. Diese Funktion sollte nur von qualifiziertem Fachpersonal genutzt werden.
Testmuster	Aktivieren diese Funktion zur Anzeige des gitterartigen Testbildes, das Ihnen bei der Anpassung von Bildgröße und Fokus hilft, indem Sie prüfen können, ob das projizierte Bild verzerrungsfrei ist.
Verd. Untertitel	• Verd. Untert. aktiviert Aktiviert die Funktion durch Auswahl von Ein, wenn das ausgewählte Eingangssignal verdeckte Untertitel überträgt*. *Über Untertitel Die Bildschirmanzeige von Dialogen, Erzählungen und Soundeffekten in TV-Sendungen und Videos, die verdeckt sind (und in der Regel in Fernsehprogrammen mit „CC“ gekennzeichnet sind). • Untert.-Version Wählen Sie einen Modus für verdeckte Untertitel aus. Um Untertitel anzuzeigen, wählen Sie CC1, CC2, CC3 oder CC4 (CC1 zeigt Untertitel in der vorherrschenden Sprache Ihrer Region an).
Schnellkühlung	Wählen Sie zum Verkürzen der Kühlzeit des Projektors von der normalen 90-sekündigen Dauer auf etwa 3 Sekunden Ein .

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Höhenmodus	Dies ist ein Modus für den Betrieb an Orten in großer Höhe oder bei hohen Temperaturen. Aktivieren Sie die Funktion, wenn Sie sich bei Temperaturen zwischen 0 – 30 °C in Höhen zwischen 1500 – 3000 m über dem Meeresspiegel aufhalten.  Verwenden Sie den Höhenmodus nicht, wenn die Höhe des Ortes zwischen 0 m und 1500 m und die Temperatur zwischen 0°C und 30° liegt. Der Projektor würde dann unter diesen Bedingungen zu stark gekühlt werden. Die Verwendung von Höhenmodus führt möglicherweise zu verstärkter Geräuscentwicklung aufgrund der höheren Lüftergeschwindigkeit, die für die Kühlung und Leistung des Systems erforderlich ist. Wenn Sie diesen Projektor unter anderen als den oben genannten extremen Bedingungen einsetzen, wird unter Umständen die automatische Abschaltfunktion aktiviert, um den Projektor vor Überhitzung zu schützen. In diesen Fällen sollten Sie in den Höhenmodus wechseln, um zu verhindern, dass die Abschaltfunktion aktiviert wird. Es wird hiermit jedoch nicht gewährleistet, dass dieser Projektor unter extremen Bedingungen jeglicher Art betrieben werden kann.
Passwort	Aus Sicherheitsgründen und zur Verhinderung einer unautorisierten Benutzung können Sie den Kennwortschutz für den Projektor einrichten. Siehe „Passwortfunktion verwenden“ auf Seite 39 für Einzelheiten. • Passwort ändern Sie werden aufgefordert, das aktuelle Passwort einzugeben, bevor Sie ein neues Passwort auswählen können. • Einschaltsperr Beschränkt die Nutzung des Projektors auf Personen, die das entsprechende Kennwort kennen.
Tastensperre	Wenn die Bedientasten auf dem Projektor gesperrt sind, können Sie vermeiden, dass Projektoreinstellungen aus Versehen (z. B. von Kindern) geändert werden. Wenn Sie zur Aktivierung dieser Funktion Ein wählen, funktionieren die Bedientasten am Projektor mit Ausnahme von  POWER nicht. Heben Sie die Tastensperre auf, indem Sie die ►-Taste am Projektor 3 Sekunden gedrückt halten.
LED-Anzeige	Wenn Sie Ein wählen, funktionieren alle LED-Indikatoren am Projektor normal. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Anzeigen“ auf Seite 65. Wenn Sie Aus wählen, erlöschen die LED-Indikatoren nach Einschalten des Projektors und Anzeige des Startbildes. Falls der Projektor jedoch nicht richtig funktioniert, leuchten oder blinken die LED-Indikatoren, damit Sie auf das Problem aufmerksam werden. Weitere Einzelheiten finden Sie zudem unter „Anzeigen“ auf Seite 65.
Einst. zurücksetzen	Stellt all Einstellungen auf Standardwerte zurück. Der OSD-Menütyp kehrt zum Basis-OSD-Menü zurück.  Die folgenden Einstellungen bleiben unverändert: Schrägposition, Sprache, Projektorposition, Lampentimer zurück., Höhenmodus, Passwort, Tastensperre und ISF.

Informationen-Menü

Untermenü	Funktionen und Beschreibungen
Quelle	Zeigt die aktuelle Signalquelle an.
Bildmodus	Zeigt den aktuellen Bildmodus im BILD-Menü.
Auflösung	Zeigt die native Auflösung der Eingangsquelle an.
Farbsystem	Zeigt das Format des Eingangssystems.
Lampe Nutzungsdauer	Zeigt die Anzahl der genutzten Betriebsstunden der Lampe an.
3D Format	Zeigt den aktuellen 3D-Modus. Nur verfügbar, wenn 3D-Modus aktiviert ist.
Firmware-Version	Zeigt die Firmware-Version Ihres Projektors an.

 Einige Informationen werden nur bei Verwendung bestimmter Eingangsquellen angegeben.

Projektor ausschalten

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Projektors

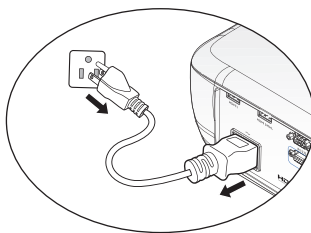
 an der Fernbedienung. Dadurch wird der Projektor direkt ausgeschaltet. Alternativ können Sie die  **POWER**-Taste am Projektor drücken; daraufhin erscheint eine Warnmeldung.

Drücken Sie die  **POWER**-Taste noch einmal.

2. Wenn der Kühlvorgang abgeschlossen ist, leuchtet **POWER-Lichtanzeige** orange und das Gebläse schaltet sich ab.
3. Trennen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose, wenn Sie beabsichtigen, den Projektor über einen längeren Zeitraum nicht zu verwenden.



- **Zum Schutz der Lampe reagiert der Projektor während der Kühlphase nicht auf weitere Befehle.**
- **Um die Kühlzeit zu verkürzen, können Sie auch die Funktion Schnellkühlung aktivieren. Siehe „Schnellkühlung“ auf Seite 52 für Einzelheiten.**
- **Wenn der Projektor nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde, laufen die Ventilatoren beim nächsten Einschalten einige Minuten lang, um den Projektor zum Schutz der Lampe zu kühlen. Drücken Sie erneut POWER, um den Projektor zu starten, nachdem das Gebläse abgeschaltet wurde und POWER-Lichtanzeige orange leuchtet.**
- **Die tatsächliche Lampenbetriebszeit kann je nach Umgebungsbedingungen und Nutzung variieren.**



Struktur des Erweitert-OSD-Menüs

Beachten Sie, dass die OSD-Menüs je nach ausgewähltem Signaltyp variieren.

Hauptmenü		Untermenü	Optionen
BILD	Erweitert...	Bildmodus	Hell/ Fußball /Fußball (Hell)/Kino/Spiel/Benutzer 3D aktiviert: 3D
		Benutzermodusverw.	Einst. laden von Ben. umb. Modus
		Helligkeit	
		Kontrast	
		Farbe	
		Farbton	
		Bildschärfe	
		Farbtemperatur	Normal /Kalt/Native Lampe/Warm
		Lampenleistung	Normal/Sparmodus/SmartEco
		Farbsättigung	
		Schwarz	
		Gamma-Auswahl	1.6/1.8/2.0/2.1/2.2/2.3/2.4/2.6/2.8/BenQ
		Brilliant Color	Ein/Aus
		Farbtemperatur Feineinstellung	Rot Plus/Grün Plus/Blau Plus/Rot Minus/Grün Minus/Blau Minus
		Farbmanagement	Primärfarben (Rot/Grün/Blau/Cyan/Magenta/Gelb)/FTn/Verstärkung/Sättigung
		Geräuschreduktion	
Audioeintr.	Tonmodus	Filmmodus	Ein/Aus
		Aktuellen Bildmodus zurücks.	Zurücksetzen/ Abbrechen
	Tonmodus	Effektmodus	Standard/Kino/Musik/Spiel/Sport/Fußball/Benutzer
		Ben. EQ	100 Hz/300 Hz/1 kHz/3 kHz/10 kHz
	Ton aus	Ton aus	
		Lautstärke	
		Ton Ein/Aus	
	Audioeinst. zurücks.	Audioeinst. zurücks.	Zurücksetzen/ Abbrechen

Hauptmenü	Untermenü	Optionen
Anzeige	Bildformat	Auto /4:3/16:9/Wide/Letterbox
	Bildposition	
	Überscan-Anpassung	
	PC- und Komp.-YPbPr-Feinabst.	H-Größe/Phase/Auto (nur bei RGBHD-PC-Timing)
	3D	3D-Modus Auto (bei Signal mit Infoframe)/ 3D aus/Frame Sequential/ Frame-Packing/ Oben-Unten/Seite-an-Seite
		3D Sync Invert.
Sprache		ENGLISH/ FRANÇAIS/ DEUTSCH/ ITALIANO/ ESPAÑOL/ РУССКИЙ/ 繁體中文/ 简体中文/ 日本語/ 한국어/ Svenska/ Nederlands/ Türkçe/ Čeština/ Português/ ไทย/ Polski/ Magyar/ Hrvatski/ Română/ Norsk/ Dansk/ български/ Suomi/ Ελληνικά/ Bahasa Indonesia/ العربية/ हिन्दी
EINSTELLUN- GEN: Standard	Hintergrund-farbe	Schwarz /Blau/Violett
	Startbild	BenQ /Schwarz/Blau
	Projektorposition	Vorderseite /Decke vorne/ Rückseite/Decke hinten
	Auto-Aus	Deaktiviert/5 min/10 min/15 min/ 20 min /25 min/30 min
	Direkt Strom Ein	Ein /Aus
	Menütyp	
	Menüeinstellungen	Menüposition Mitte /Oben links/Oben rechts/ Unten rechts/Unten links
		Menü-Anzeigezeit Immer ein/5 s/10 s/ 15 s / 20 s/25 s/30 s
		Ausbl. Meldung Ein/ Aus
	Quelle umben.	Tastatureinblendung
Autom. Erkennung		

Hauptmenü	Untermenü	Optionen
EINSTELLUNGEN: Erweitert	Lampeneinstellungen	Lampentimer zurücks./ Lampenzähler
	HDMI-Einstellungen	HDMI-Format
		CEC
	Baudrate	9600/14400/19200/38400/57600/ 115200
	Testmuster	Ein/ Aus
	Verd. Untertitel	Verd. Untert. aktiviert
		Untert.-Version
	Schnellkühlung	Ein/ Aus
	Höhenmodus	Ein/ Aus
	Passwort	Passwort ändern
		Einschaltsperr
	Tastensperre	Ein/ Aus
	LED-Anzeige	Ein/ Aus
	Einst. zurücksetzen	
Informationen	Quelle	
	Bildmodus	
	Auflösung	
	Farbsystem	
	Lampe	
	Nutzungsdauer	
	3D Format	
	Firmware-Version	

Wartung

Pflege des Projektors

Der Projektor benötigt nur wenig Wartung. Sie sollten lediglich regelmäßig die Linse reinigen.

Entfernen Sie außer der Lampe keine Bauteile des Projektors. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn andere Teile ersetzt werden müssen.

Objektiv reinigen

Reinigen Sie das Objektiv, wenn Sie Schmutz oder Staub auf seiner Oberfläche bemerken.

Schalten Sie den Projektor vor Reinigung jeglicher Teile ordnungsgemäß aus (siehe [„Projektor ausschalten“ auf Seite 55](#)), ziehen das Netzkabel und lassen ihn vollständig abkühlen.

- Entfernen Sie den Staub mit einem Behälter mit Druckluft.
- Bei Schmutz oder Verschmierungen wischen Sie die Objektivoberfläche vorsichtig mit einem Linsenreinigungspapier oder einem weichen Tuch ab, das mit Linsenreiniger befeuchtet ist.
- Verwenden Sie auf keinen Fall irgendeine Art von Polierpads, alkalische/saure Reiniger, Scheuerpulver oder flüchtige Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin, Verdünner oder Insektizide. Die Anwendung solcher Mittel oder ihr längerer Kontakt mit Gummi- und Vinylmaterialien kann die Oberfläche des Projektors und das Gehäusematerial beschädigen.

 **Berühren Sie das Objektiv niemals mit Ihrem Finger, reiben Sie das Objektiv nicht mit scheuernden Materialien. Selbst Papiertücher können die Objektivbeschichtung beschädigen. Verwenden Sie nur geeignete Objektivpinsel, Tücher und Reinigungslösungen. Versuchen Sie nicht, das Objektiv zu reinigen, während der Projektor eingeschaltet oder noch heiß ist.**

Projektorgehäuse reinigen

Schalten Sie den Projektor vor der Reinigung des Gehäuses sachgemäß, wie unter [„Projektor ausschalten“ auf Seite 55](#) beschrieben, aus, ziehen den Netzstecker und lassen das Gerät vollständig abkühlen.

- Wischen Sie Schmutz oder Staub auf dem Gehäuse mit einem weichen, fusselfreien Tuch weg.
- Um hartnäckige Verschmutzungen oder Flecken zu entfernen, befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Wasser und einem pH-neutralen Reinigungsmittel. Wischen Sie dann das Gehäuse damit ab.

 **Verwenden Sie auf keinen Fall Wachs, Alkohol, Benzol, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel. Diese Mittel können das Gehäuse beschädigen.**

Projektor lagern

So lagern Sie den Projektor längere Zeit.

- Vergewissern Sie sich, dass Temperatur und Luftfeuchte des Lagerorts innerhalb des für den Projektor empfohlenen Bereichs liegen. Der Bereich ist unter [„Technische Daten“ auf Seite 67](#) angegeben, oder erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.
- Klappen Sie die Einstellfüße ein.
- Nehmen Sie die Batterie aus der Fernbedienung heraus.
- Verpacken Sie den Projektor in der Originalverpackung oder einer gleichwertigen Verpackung.

Projektor transportieren

Es wird empfohlen, den Projektor in der Originalverpackung oder einer gleichwertigen Verpackung zu transportieren.

Lampeninformationen

Lampenstunden erkunden

Wenn der Projektor in Betrieb ist, wird die Betriebszeit der Lampe vom integrierten Timer automatisch (in Stunden) berechnet.

Lampennutzungszeit: Die tatsächliche Nutzungszeit jedes Lampenmodus während des Betriebs.

Entsprechende Lampenstunden = Gesamtlampenstunden
= 2 * (im Normal Modus verwendete Stunden) + 1,4 *
(im Sparmodus verwendete Stunden) + 1 * (im
SmartEco Modus verwendete Stunden)

Informationen über Lampenstunden einholen:

1. Drücken Sie **MENU** und wählen dann mit den Pfeiltasten (▲/▼/◀/▶) **Informationen** oder **Einstel. > Informationen**.
2. Die **Lampe Nutzungsdauer**-Informationen werden angezeigt.
3. Drücken Sie zum Verlassen **BACK**.

Lebensdauer der Lampe verlängern

Die Projektorlampe ist ein Verschleißteil. Um die Lampenbetriebsdauer nach Möglichkeit zu verlängern, können Sie folgende Einstellungen im **Erweitert**-OSD-Menü vornehmen.

Einzelheiten zum Aufrufen des **Erweitert**-OSD-Menüs finden Sie unter „Über die OSD-Menüs“ auf Seite 32.

Lampenleistung einstellen

Durch Einstellung des Projektors auf den **Sparmodus**- oder **SmartEco**-Modus verlängert sich außerdem die Lampenlebensdauer.

Lampenmodus	Beschreibung
Normal	100 % Lampenhelligkeit
Sparmodus	Reduziert den Energieverbrauch der Lampe um 30 %
SmartEco	Reduziert den Energieverbrauch der Lampe je nach Helligkeit des angezeigten Inhaltes um bis zu 70 %

Im Modus **Sparmodus** ist die Geräuschemission vermindert, und die Leistungsaufnahme ist um 30% geringer. Mit dem **SmartEco**-Modus werden das Systemrauschen und der Energieverbrauch der Lampe um bis zu 70% reduziert. Bei Auswahl des Modus **Sparmodus** oder **SmartEco** wird die Lichtstärke reduziert, und die projizierten Bilder erscheinen dunkler.

1. Rufen Sie **BILD > Lampenleistung** auf.
2. Rufen Sie mit **OK** das **Lampenleistung**-Fenster auf
3. Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren gewünschten Modus und drücken **OK**.
4. Drücken Sie anschließend zum Speichern Ihrer Änderungen und zum Verlassen **BACK**.

Einstellungen Autom. Abschaltung

Diese Funktion ermöglicht, dass sich der Projektor automatisch ausschaltet, wenn nach einem festgelegten Zeitraum keine Eingangsquelle erkannt wird.

1. Rufen Sie **EINSTELLUNGEN: Standard > Auto-Aus** auf.
2. Drücken Sie zur Auswahl des Zeitraums ◀/▶. Wenn die voreingestellten Zeiträume nicht für Ihre Präsentation geeignet sind, wählen Sie **Deaktiviert**, und der Projektor schaltet sich in einem bestimmten Zeitraum nicht automatisch ab.
3. Drücken Sie anschließend zum Speichern Ihrer Änderungen und zum Verlassen **BACK**.

Zeit des Lampenwechsels

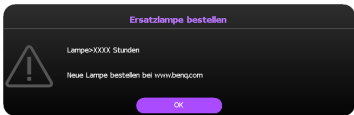
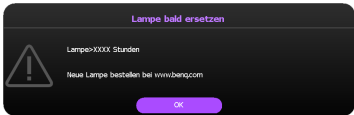
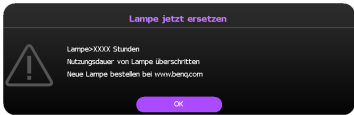
Wenn die **Lampenanzeige** rot leuchtet oder zeitgemäß eine Meldung erscheint, die einen Lampenwechsel empfiehlt, dann setzen Sie eine neue Lampe ein oder wenden Sie sich an Ihren Händler. Eine alte Lampe kann den Betrieb des Projektors stören und in manchen Fällen könnte sie sogar explodieren.

Ersatzlampen erhalten Sie unter <http://www.benq.com>.

 **Wenn die Lampe zu heiß wird, leuchten die Lampen- und die Temperatur-Signalleuchte auf. Schalten Sie den Projektor aus, und lassen Sie ihn ca. Siehe „Anzeigen“ auf Seite 65 für Einzelheiten.**

Die folgende Lampen-Warnmeldung erinnert Sie daran, die Lampe zu ersetzen.

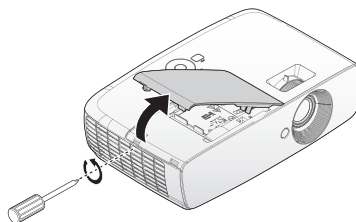
 **Die nachstehenden Warnmeldungen dienen lediglich der Information. Bitte halten Sie sich bei der Vorbereitung und beim Wechsel der Lampe an die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen.**

Status	Meldung
Setzen Sie eine neue Lampe für eine optimale Leistung ein. Wenn der Projektor in der Regel im Sparmodus betrieben wird (siehe „Lampenstunden erkunden“ auf Seite 60), können Sie ihn weiter verwenden, bis die nächste Lampenwarnung angezeigt wird. Drücken Sie OK zum Ausblenden der Meldung.	
Zu diesem Zeitpunkt sollte die Lampe ausgetauscht werden. Die Lampe ist ein Verschleißteil. Die Helligkeit der Lampe nimmt im Laufe der Zeit ab. Dieses Verhalten ist normal für die Lampe. Die Lampe kann ersetzt werden, wann die Helligkeit merkbar nachlässt. Drücken Sie OK zum Ausblenden der Meldung.	
Die Lampe MUSS ersetzt werden, bevor der Projektor wieder normal in Betrieb gesetzt werden kann. Drücken Sie OK zum Ausblenden der Meldung.	

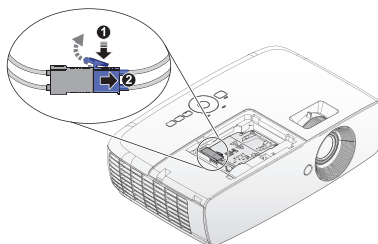
 **„XXXX“ in den obigen Meldungen sind Zahlen, die je nach Modell unterschiedlich sind.**

Lampe ersetzen

- ⚠ • Wenn die Lampe ausgetauscht wird, während der Projektor mit der Oberseite nach unten zeigend an einer Decke angebracht ist, stellen Sie sicher, dass sich niemand unter der Lampenfassung befindet, um zu vermeiden, dass Personen (z. B. am Auge) durch eine gebrochene Lampe verletzt werden.
 - Verringern Sie das Risiko von Stromschlägen, indem Sie den Projektor immer ausschalten und den Stecker der Netzleitung abziehen, bevor Sie die Lampe wechseln.
 - Um schwere Verbrennungen zu vermeiden, lassen Sie den Projektor sich mindestens 45 Minuten lang abkühlen, bevor Sie die Lampe ersetzen.
 - Um das Risiko von Verletzungen Ihrer Finger und von Beschädigungen der internen Bauteilen zu verringern, seien Sie vorsichtig, wenn Sie in Stücke zersplittertes Lampenglas entfernen.
 - Um das Risiko von Verletzungen Ihrer Finger und/oder eine Beeinträchtigung der Bildqualität durch Berührung der Objektive zu verringern, berühren Sie nicht das leere Lampenfach beim Herausnehmen der Lampe.
 - Diese Lampe enthält Quecksilber. Entsorgen Sie diese Lampe gemäß den örtlichen Vorschriften für Sondermüll.
 - Um eine optimale Leistung des Projektors zu gewährleisten, wird empfohlen, dass Sie eine BenQ-Projektorlampe für den Lampenersatz erwerben.
 - Achten Sie auf eine gute Belüftung, wenn eine Lampe geplatzt ist. Sie sollten Atemschutzgerät, Schutzbrille oder Gesichtsschutz sowie Schutzkleidung wie Handschuhe tragen.
1. Schalten Sie den Projektor aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Wenn die Lampe heiß ist, warten Sie ungefähr 45 Minuten, bis sich die Lampe abgekühlt hat, um Verbrennungen zu vermeiden.
 2. Lösen Sie die unverlierbare Schraube vom Projektor.
 3. Entfernen Sie die Abdeckung des Lampenfachs wie abgebildet.



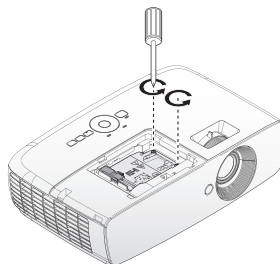
4. Trennen Sie den Lampenanschluss.



5. Lösen Sie die unverlierbare Schrauben, mit denen die Lampe befestigt wird.



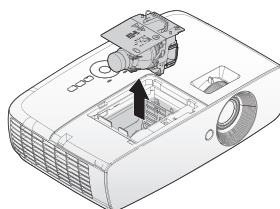
- **Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn die Lampenabdeckung abgenommen ist.**
- **Stecken Sie Ihre Finger nicht zwischen Lampe und Projektor hinein. Die scharfen Kanten im Projektor könnten Verletzungen verursachen.**



6. Heben Sie den Griff hoch, so dass er aufrecht steht. Ziehen Sie die Lampe mit dem Griff langsam aus dem Projektor heraus.

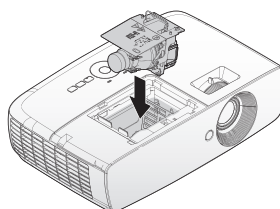


- **Wenn die Lampe zu schnell herausgezogen wird, kann sie zerbrechen und die Glassplitter können in den Projektor fallen.**
- **Legen Sie die Lampe nicht dort ab, wo sie mit Wasser bespritzt werden könnte, Kinder danach greifen können oder in der Nähe von brennbaren Materialien.**
- **Stecken Ihre Hand nicht in den Projektor, nachdem die Lampe entfernt wurde. Wenn Sie mit den optische Bauteilen im Innern in Berührung kommen, kann dies zu Farbungleichmäßigkeiten oder Verzerrungen des projizierten Bildes führen.**

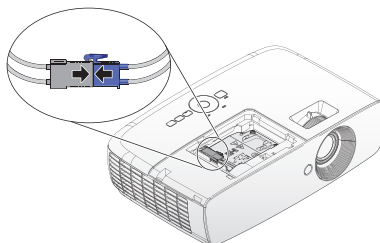


7. Setzen Sie die neue Lampe in das Lampenfach ein und achten Sie dabei darauf, dass sie in den Projektor passt.

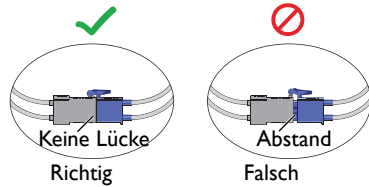
- **Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse korrekt ausgerichtet sind.**
- **Falls Sie einen Widerstand spüren, heben Sie die Lampe an und versuchen Sie es erneut.**



8. Verbinden Sie den Lampenanschluss und platzieren Sie ihn wie abgebildet.

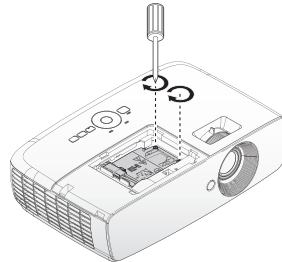


- ⚠ **Der Lampenanschluss muss bündig mit der Anschlussbasis wie nachstehend abgebildet installiert werden. Eine Lücke zwischen Lampenanschluss und Anschlussbasis führt zu Projektorschäden. Folgende Bilder zeigen die richtige und falsche Installation des Lampenanschlusses.**

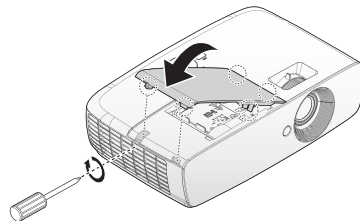


9. Ziehen Sie die Schrauben fest an, mit denen die Lampe befestigt wird.
10. Achten Sie darauf, dass der Griff absolut flach liegt und eingerastet ist.

- ⚠
- **Eine lose Schraube kann zu einer schlechten Verbindung und damit zu Fehlfunktionen führen.**
 - **Ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an.**



11. Bringen Sie die Lampenfachabdeckung wieder am Projektor an und ziehen die unverlierbare Schraube fest.



12. Starten Sie den Projektor neu.

- ⚠ **Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn die Lampenabdeckung abgenommen ist.**
Lampentimer zurücksetzen

13. Setzen Sie den Lampentimer nach Anzeige des Startlogos über das OSD-Menü zurück.
 - Rufen Sie im OSD-Menü **Erweitert** die Option **EINSTELLUNGEN: Standard > Lampentimer zurücks.** auf und wählen Sie **Zurücksetzen**.
 - Falls keine Signal in den Projektor eingehen, rufen Sie im OSD-Menü **Basis** die Option **Lampentimer zurücks.** auf und wählen Sie **Zurücksetzen**; falls Signale eingehen, rufen Sie **Einstel. > Lampentimer zurücks.** auf und wählen Sie **Zurücksetzen**.

- ⚠ **Setzen Sie den Lampentimer nur dann zurück, wenn die Lampe neu ist oder ersetzt wurde, da dies ansonsten zu Beschädigungen führen kann.**

Die Meldung „**Erfolgreich zurückgesetzt**“ wird angezeigt und informiert Sie, dass die Lampenzeit auf „0“ rückgesetzt wurde.

Anzeigen

Licht			Status & Beschreibung
Power	Tempe- ratur	Lamp	
Betriebsvorgänge			
Orange	Aus	Aus	Bereitschaftsmodus
Blinkt grün	Aus	Aus	Einschalten
Grün	Aus	Aus	Normaler Betrieb
Blinkt orange	Aus	Aus	Der Projektor wird abgekühlt.
Lampenvorgänge			
Aus	Aus	Blinkt orange	Die Lampe leuchtet nicht auf.
Aus	Aus	Rot	1. Der Projektor benötigt 90 Sekunden zur Abkühlung. Oder 2. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Händler.
Temperaturvorgänge			
Rot	Rot	Aus	Die Lüfter arbeiten nicht. Der Projektor hat sich automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie versuchen, den Projektor neu zu starten, schaltet er sich wieder aus. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Händler.
Rot	Blinkt rot	Aus	
Rot	Grün	Aus	
Grün	Rot	Aus	Temperatur I-Fehler (Überhitzung).
Grün	Blinkt rot	Aus	Wärmesensor I offen-Fehler.
Grün	Grün	Aus	Wärmesensor I-Kurzschluss.
Grün	Blinkt grün	Aus	Thermal-IC #1 I2C-Verbindungsfehler.
Grün	Rot	Rot	Fehler thermische Trennung.
Systemereignisse			
Grün	Aus	Rot	Der Projektor hat sich automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie versuchen, den Projektor neu zu starten, schaltet er sich wieder aus. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an Ihren Händler.
Blinkt rot	Aus	Aus	
Rot	Aus	Rot	
Aus	Grün	Rot	Lampentür ist offen. Bitte prüfen Sie, ob die Lampentür offen oder nicht richtig geschlossen ist.
Grün	Aus	Orange	Lampenlebenszeit abgelaufen.
Blinkt rot	Blinkt rot	Blinkt rot	Download.

Fehlerbehebung

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Der Projektor schaltet sich nicht ein.	Die Netzleitung liefert keinen Strom.	Stecken Sie den Stecker der Netzleitung in den Netzanschluss am Projektor und dann in eine Steckdose. Ist die Steckdose mit einem Schalter versehen, achten Sie darauf, dass er eingeschaltet ist.
	Sie versuchen, den Projektor während der Kühlphase wieder einzuschalten.	Warten Sie, bis die Kühlphase abgeschlossen ist.
	Die Lampenabdeckung ist nicht richtig angebracht.	Bringen Sie die Lampenabdeckung richtig an.
Kein Bild.	Die Videoquelle ist nicht eingeschaltet oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schalten Sie die Videoquelle an und prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Der Projektor ist nicht sachgemäß mit dem Eingangssignalgerät verbunden.	Prüfen Sie die Verbindung.
	Das Eingangssignal wurde nicht richtig ausgewählt.	Wählen Sie mit der Taste SOURCE auf dem Projektor oder auf der Fernbedienung das richtige Eingangssignal aus.
Bild ist instabil.	Die Anschlusskabel sind nicht sicher mit dem Projektor oder der Signalquelle verbunden.	Verbinden Sie die Kabel richtig mit den entsprechenden Anschlüssen.
Bild ist verschwommen.	Das Projektionsobjektiv ist nicht korrekt fokussiert.	Stellen Sie den Fokus des Objektivs mit dem Fokusring ein.
	Der Projektor und die Projektionsfläche sind nicht richtig ausgerichtet.	Stellen Sie gegebenenfalls Projektionswinkel und -richtung sowie die Höhe des Geräts ein.
	Die Objektivkappe ist noch aufgesetzt.	Entfernen Sie die Objektivabdeckung.
Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Batterie ist leer.	Legen Sie eine neue Batterie ein.
	Zwischen Fernbedienung und Projektor befindet sich ein Hindernis.	Entfernen Sie das Hindernis.
	Sie sind zu weit weg vom Projektor.	Stehen Sie nicht weiter als 7 Meter vom Projektor entfernt.
3D-Inhalte werden nicht richtig angezeigt.	Der Akku der 3D-Brille ist erschöpft.	Laden Sie die 3D-Brille auf.
	Die Einstellungen im 3D -Menü sind nicht richtig angepasst.	Passen Sie die Einstellungen im 3D -Menü richtig an.
	Ihre Blu-ray Disc ist nicht im 3D-Format.	Verwenden Sie eine 3D-Blu-ray Disc und versuchen es noch einmal.
	Die Eingangsquelle wurde nicht richtig ausgewählt.	Wählen Sie mit der Taste SOURCE am Projektor oder an der Fernbedienung die richtige Quelle aus.

Technische Daten

Technische Daten des Projektors

 Änderungen aller technischen Daten sind vorbehalten.

Optische Daten

Auflösung

1080p

Anzeigesystem

Einzel-Chip-DLP™-System

F-Wert des Objektivs

$F = 2,59$ bis $2,87$; $f = 16,88$ bis $21,88$
mm

Lamp

210-W-Lampe

Elektrische Daten

Stromversorgung

100 bis 240 V Wechselspannung, 3,0A
50/60 Hz (automatisch)

Energieverbrauch

300 W (max.); < 0,5 W (Bereitschaft)

Mechanische Daten

Gewicht

2,65 kg

Ausgänge

Lautsprecher

(Mono) 10 Watt (Spitze-Spitze)

Audioausgang

PC-Audioanschluss x 1

USB

Typ A, 1,5 A

Steuerung

USB

Mini-B-Typ

Serielle RS-232-Steuerung

9-polig x 1

Infrarotempfänger x 2

Eingänge

Computereingang

RGB-Eingang

D-Sub, 15-polig (weiblich) x 1

Videosignaleingang

VIDEO

Cinch-Anschluss x 1

SD/HDTV-Signaleingang

Analog – Component

D-Sub, 15-polig (weiblich)

Digital - HDMI x 1

HDMI2/MHL x 1

Audioeingang

Audioeingang

PC-Audioanschluss x 1

1 x Cinch-Audioanschluss (L/R)

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur

0 °C-40 °C in Meeresspiegelhöhe

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb

10%-90% (nicht kondensierend)

Betriebshöhe

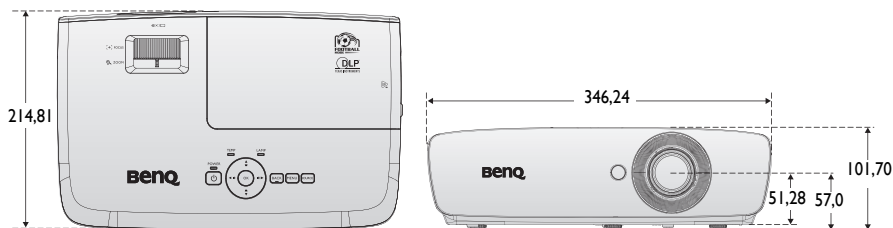
0 – 1499 m bei 0 – 35 °C

1500 – 3000 m bei 0 – 30 °C

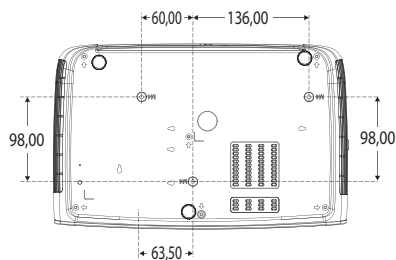
(Höhenmodus aktiv)

Abmessungen

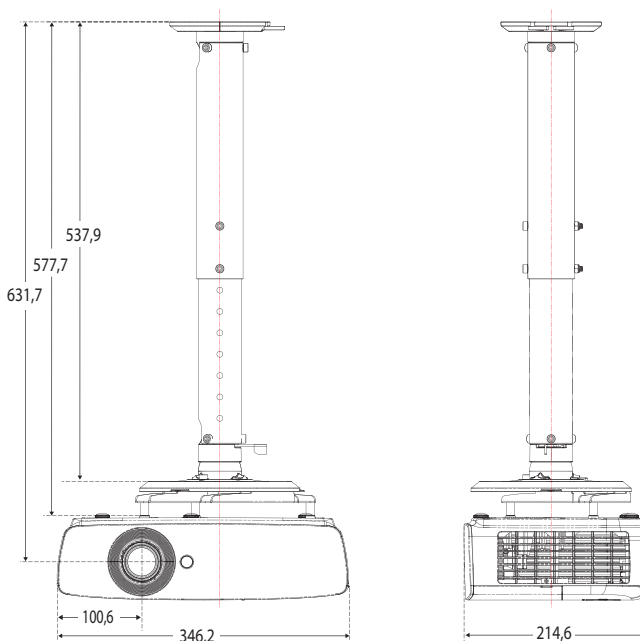
346,24 mm (B) x 101,70 mm (H) x 214,81 mm (T)



Deckenmontage



*Deckenmontageschrauben:
M4 (Maximallänge = 25,
Mindestlänge = 20)



Einheit: mm

Timingtabelle

Unterstütztes Timing bei PC-Eingang

Auflösung	Modus	Bildwiederhol- frequenz (Hz)	H. Frequenz (kHz)	Takt (MHz)	3D, Frame Sequential	3D, Top Bottom	3D, Seite-an- Seite
720 x 400	720 x 400_70	70,087	31,469	28,322			
640 x 480	VGA_60	59,940	31,469	25,175	⊙	⊙	⊙
	VGA_72	72,809	37,861	31,500			
	VGA_75	75,000	37,500	31,500			
	VGA_85	85,008	43,269	36,000			
800 x 600	SVGA_60	60,317	37,879	40,000	⊙	⊙	⊙
	SVGA_72	72,188	48,077	50,000			
	SVGA_75	75,000	46,875	49,500			
	SVGA_85	85,061	53,674	56,250			
	SVGA_120 (Reduced Blanking)	119,854	77,425	83,000	⊙		
1024 x 768	XGA_60	60,004	48,363	65,000	⊙	⊙	⊙
	XGA_70	70,069	56,476	75,000			
	XGA_75	75,029	60,023	78,750			
	XGA_85	84,997	68,667	94,500			
	XGA_120 (Reduced Blanking)	119,989	97,551	115,500	⊙		
1152 x 864	1152 x 864_75	75,000	67,500	108,000			
1024 x 576	BenQ-NB-Timing	60,000	35,820	46,996			
1024 x 600	BenQ-NB-Timing	64,995	41,467	51,419			
1280 x 720	1280 x 720_60	60,000	45,000	74,250	⊙	⊙	⊙
1280 x 768	1280 x 768_60	59,870	47,776	79,500	⊙	⊙	⊙
1280 x 800	WXGA_60	59,810	49,702	83,500	⊙	⊙	⊙
	WXGA_75	74,934	62,795	106,500			
	WXGA_85	84,880	71,554	122,500			
	WXGA_120 (Reduced Blanking)	119,909	101,563	146,250	⊙		
1280 x 1024	SXGA_60	60,020	63,981	108,000		⊙	⊙
	SXGA_75	75,025	79,976	135,000			
	SXGA_85	85,024	91,146	157,500			

Auflösung	Modus	Bildwiederhol- frequenz (Hz)	H. Frequenz (kHz)	Takt (MHz)	3D, Frame Sequential	3D, Top Bottom	3D, Seite-an- Seite
1280 x 960	1280 x 960_60	60,000	60,000	108,000		⊙	⊙
	1280 x 960_85	85,002	85,938	148,500			
1360 x 768	1360 x 768_60	60,015	47,712	85,500		⊙	⊙
1440 x 900	WXGA+_60	59,887	55,935	106,500		⊙	⊙
1400 x 1050	SXGA+_60	59,978	65,317	121,750		⊙	⊙
1600 x 1200	UXGA	60,000	75,000	162,000		⊙	⊙
1680 x 1050	1680 x 1050_60	59,954	65,290	146,250			
640 x 480 bei 67Hz	MAC13	66,667	35,000	30,240			
832 x 624 bei 75Hz	MAC16	74,546	49,722	57,280			
1024 x 768 bei 75Hz	MAC19	74,930	60,241	80,000			
1152 x 870 bei 75Hz	MAC21	75,060	68,680	100,000			

 Die 3D-Timings sind von EDID-Karte und VGA-Grafikkarte abhängig. Möglicherweise können Sie die obigen 3D-Timings bei einer VGA-Grafikkarte nicht wählen.

Unterstütztes Timing für Component-YPbPr-Eingang

Timing	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Punktfrequenz (MHz)	3D, Frame Sequential
480i	720 x 480	15,73	59,94	13,50	⊙
480p	720 x 480	31,47	59,94	27,00	⊙
576i	720 x 576	15,63	50,00	13,50	
576p	720 x 576	31,25	50,00	27,00	
720/50p	1280 x 720	37,50	50,00	74,25	
720/60p	1280 x 720	45,00	60,00	74,25	⊙
1080/50i	1920 x 1080	28,13	50,00	74,25	
1080/60i	1920 x 1080	33,75	60,00	74,25	
1080/24p	1920 x 1080	27,00	24,00	74,25	
1080/25p	1920 x 1080	28,13	25,00	74,25	
1080/30p	1920 x 1080	33,75	30,00	74,25	
1080/50p	1920 x 1080	56,25	50,00	148,50	
1080/60p	1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	

Unterstütztes Timing bei Videoeingang

Videomodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Subcarrier-Frequenz (MHz)	3D, Frame Sequential
NTSC	15,73	60	3,58	⊙
PAL	15,63	50	4,43	
SECAM	15,63	50	4,25 oder 4,41	
PAL-M	15,73	60	3,58	
PAL-N	15,63	50	3,58	
PAL-60	15,73	60	4,43	
NTSC4.43	15,73	60	4,43	

Unterstütztes Timing bei HDMI- (HDCP) Eingang

Auflösung	Modus	Bildwiederhol- frequenz (Hz)	H. Frequenz (kHz)	Takt (MHz)	3D, Frame Sequential	3D, Top Bottom	3D, Seite-an- Seite
640 × 480	VGA_60	59,940	31,469	25,175	⊙	⊙	⊙
	VGA_72	72,809	37,861	31,500			
	VGA_75	75,000	37,500	31,500			
	VGA_85	85,008	43,269	36,000			
720 × 400	720 × 400_70	70,087	31,469	28,322			
800 × 600	SVGA_60	60,317	37,879	40,000	⊙	⊙	⊙
	SVGA_72	72,188	48,077	50,000			
	SVGA_75	75,000	46,875	49,500			
	SVGA_85	85,061	53,674	56,250			
	SVGA_120 (Reduced Blanking)	119,854	77,425	83,000	⊙		
1024 × 768	XGA_60	60,004	48,363	65,000	⊙	⊙	⊙
	XGA_70	70,069	56,476	75,000			
	XGA_75	75,029	60,023	78,750			
	XGA_85	84,997	68,667	94,500			
	XGA_120 (Reduced Blanking)	119,989	97,551	115,500	⊙		
1152 × 864	1152 × 864_75	75,000	67,500	108,000			
1024 × 576	BenQ Notebook-Timing	60,000	35,820	46,996			
1024 × 600	BenQ Notebook-Timing	64,995	41,467	51,419			
1280 × 720	1280 × 720_60	60,000	45,000	74,250	⊙	⊙	⊙
1280 × 768	1280 × 768_60	59,870	47,776	79,500	⊙	⊙	⊙
1280 × 800	WXGA_60	59,810	49,702	83,500	⊙	⊙	⊙
	WXGA_75	74,934	62,795	106,500			
	WXGA_85	84,880	71,554	122,500			
	WXGA_120 (Reduced Blanking)	119,909	101,563	146,250	⊙		
1280 × 1024	SXGA_60	60,020	63,981	108,000		⊙	⊙
	SXGA_75	75,025	79,976	135,000			
	SXGA_85	85,024	91,146	157,500			
1280 × 960	1280 × 960_60	60,000	60,000	108,000		⊙	⊙
	1280 × 960_85	85,002	85,938	148,500			

Auflösung	Modus	Bildwiederhol- frequenz (Hz)	H. Frequenz (kHz)	Takt (MHz)	3D, Frame Sequential	3D, Top Bottom	3D, Seite-an- Seite
1360 x 768	1360 x 768_60	60,015	47,712	85,500		⊙	⊙
1440 x 900	WXGA+_60	59,887	55,935	106,500		⊙	⊙
1400 x 1050	SXGA+_60	59,978	65,317	121,750		⊙	⊙
1600 x 1200	UXGA	60,000	75,000	162,000		⊙	⊙
1680 x 1050	1680 x 1050_60	59,954	65,290	146,250		⊙	⊙
640 x 480 bei 67Hz	MAC13	66,667	35,000	30,240			
832 x 624 bei 75Hz	MAC16	74,546	49,722	57,280			
1024 x 768 bei 75Hz	MAC19	75,020	60,241	80,000			
1152 x 870 bei 75Hz	MAC21	75,060	68,680	100,000			
1920 x 1080 bei 60Hz	1920 x 1080_60	60,000	67,500	148,500			
1920 x 1200 bei 60Hz	1920 x 1200_60 (Reduced Blanking)	59,950	74,038	154,000		⊙	⊙



**Die Timings sind von EDID-Karte und VGA-Grafikkartenbeschränkung abhängig.
Möglicherweise können Sie die obigen Timings bei einer VGA-Grafikkarte nicht wählen.**

Unterstütztes Timing bei HDMI-Videoeingang

Timing	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Punktfrequenz (MHz)	3D, Frame Sequential	3D, Frame-Packing	3D, Top Bottom	3D, Seite-an-Seite
480i	720 (1440) x 480	15,73	59,94	27,00	⊙			
480p	720 x 480	31,47	59,94	27,00	⊙			
576i	720 (1440) x 576	15,63	50,00	27,00				
576p	720 x 576	31,25	50,00	27,00				
720/50p	1280 x 720	37,50	50,00	74,25		⊙	⊙	⊙
720/60p	1280 x 720	45,00	60,00	74,25	⊙	⊙	⊙	⊙
1080/24p	1920 x 1080	27,00	24,00	74,25		⊙	⊙	⊙
1080/25p	1920 x 1080	28,13	25,00	74,25				
1080/30p	1920 x 1080	33,75	30,00	74,25				
1080/50i	1920 x 1080	28,13	50,00	74,25				⊙
1080/60i	1920 x 1080	33,75	60,00	74,25				⊙
1080/50p	1920 x 1080	56,25	50,00	148,50			⊙	⊙
1080/60p	1920 x 1080	67,50	60,00	148,50			⊙	⊙

Unterstütztes Timing bei MHL-Eingang

Timing	Auflösung	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Punktfrequenz (MHz)
480i	720 (1440) x 480	15,73	59,94	27,00
480p	720 x 480	31,47	59,94	27,00
576i	720 (1440) x 576	15,63	50,00	27,00
576p	720 x 576	31,25	50,00	27,00
720/50p	1280 x 720	37,50	50,00	74,25
720/60p	1280 x 720	45,00	60,00	74,25
1080/24p	1920 x 1080	27,00	24,00	74,25
1080/25p	1920 x 1080	28,13	25,00	74,25
1080/30p	1920 x 1080	33,75	30,00	74,25
1080/50i	1920 x 1080	28,13	50,00	74,25
1080/60i	1920 x 1080	33,75	60,00	74,25

Informationen zu Garantie und Copyright

Beschränkte Garantie

BenQ garantiert, dass dieses Produkt bei normaler Verwendung und Aufbewahrung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen ist der Nachweis des Kaufdatums erforderlich. Falls bei diesem Produkt während des Garantiezeitraums Fehler auftreten, besteht die einzige Verpflichtung von BenQ und Ihr ausschließliches Recht im Austausch der defekten Teile (einschließlich der Arbeitszeit). Wenn Sie Garantieleistungen in Anspruch nehmen möchten, informieren Sie umgehend den Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, über den Fehler.

Wichtig: Die obige Garantie erlischt, falls das Gerät nicht in Übereinstimmung mit den schriftlichen Bedienungshinweisen BenQs bedient und betrieben wird. Insbesondere die Umgebungsluftfeuchtigkeit von 10 bis 85%, der vorgeschriebene Temperaturbereich von 5°C bis 28°C sowie die Höhe des Einsatzortes von maximal 4920 Fuß sind einzuhalten, der Projektor darf nicht in staubiger Umgebung betrieben werden. Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte rechtliche Ansprüche. Darüber hinaus können Ihnen weitere Ansprüche zustehen, die sich von Land zu Land unterscheiden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.BenQ.com.

Copyright

Copyright 2011 BenQ Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die BenQ Corporation weder ganz noch auszugsweise und in keiner Form und mit keinem Hilfsmittel, weder elektronisch noch mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, von Hand oder auf sonstige Weise, aufgezeichnet, kopiert, übertragen, abgeschrieben, in Datenabrufsystemen gespeichert oder in andere Sprachen oder Maschinensprachen übersetzt werden.

Haftungseinschränkung

Die BenQ Corporation lehnt jegliche impliziten und expliziten Haftungs- und Garantieansprüche hinsichtlich der Inhalte dieses Dokuments und insbesondere der Marktfähigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Ferner behält sich die BenQ Corporation inhaltliche Änderungen vor, ohne dabei verpflichtet zu sein, irgendeine Person von derartigen Überarbeitungen oder Änderungen zu unterrichten.

*DLP, Digital Micromirror Device und DMD sind Marken von Texas Instruments. Andere Marken sind Urheberrechte ihrer jeweiligen Firmen oder Organisationen.

Patente

Einzelheiten zum BenQ-Projektorpatent entnehmen Sie bitte <http://patmarking.benq.com/>.